

#visitsalzburg



www.salzburg.info



Salzburg

*Qualität
aus
Tradition*



SALZBURG[®]
Die Bühne der Welt

Gelebte Tradition in der Stadt Salzburg

Salzburg hat weit mehr zu bieten als eine eindrucksvolle Kulisse. Hinter den Mauern etlicher charmanter Stadthäuser verbergen sich zahlreiche traditionsreiche Geschäfte, Manufakturen und alteingesessene Familienbetriebe. Handwerkskunst und Qualität werden in der Mozartstadt nicht nur gelebt, sondern auch hoch geschätzt. Deshalb finden Sie in Salzburg viele Traditionsbetriebe, in denen das Handwerk von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Altes zu bewahren liegt den Salzburgern eben am Herzen.

1997 nahm die UNESCO die Salzburger Altstadt in die Liste des Weltkulturerbes auf. Damit wurde die beeindruckende und außergewöhnliche kulturelle und kunsthistorische Bedeutung der Mozartstadt bestätigt.

Tauchen Sie ein in diese altbewährte und spannende Welt des Brauchtums. Die vorgestellten Betriebe sind nur ein Auszug und dienen als Beispiele für die Harmonie von Tradition und Moderne, von Alt und Neu.

Viel Spaß beim Flanieren, Entdecken und Einkaufen!





Inhalt

Trachten, Mode und Accessoires 8

- 1 Lederhaus Schliesselberger 10
- 2 Gürtelmacher Schliesselberger 11
- 3 Maßschuhe Haderer 12
- 4 Juwelier Koppenwallner 13
- 5 Salzburger Heimatwerk 14
- 6 Trachtenmoden Lanz 15
- 7 Jahn-Markl Wildlederbekleidung und Trachten 16
- 8 Hanna Trachten 17
- 9 Fachgeschäft August Sperl 18
- 10 Beurle - das Haus für Trachten 19
- 11 Knopferlmayer 20
- 12 Hutmacher Zopf 21

Handwerk 22

- 13 Schlosserei Wieber 24
- 14 Handweberei Weiss / Teppichmanufaktur 25
- 15 Kirchtag 26
- 16 Nagy Lebkuchen- & Kerzenmanufaktur 27
- 17 Geigenbau Svatek 28
- 18 Holzschnitzerei Kopfberger 29
- 19 Lackner Antiquitäten 30
- 20 Uhrmachermeister Albert Gilli 31
- 21 Salzburger Blumenschlüssel 32
- 22 Kunstgärtnerei Doll 33

Buch und Musik 34

- 23 Buchhandlung Höllrigl 36
- 24 Rupertus Buchhandlung 37

Gesundes 39

- 25 Alte Fürst-Erzbischöfliche Hofapotheke 40
- 26 Apotheke „Zum Goldenen Biber“ 41
- 27 Mayreder-Winzer Reformhaus 42

Praktisches 44

- 28 Tabaktrafik Ritzerbogen 45
- 29 Zur Küchenfee 46

Kulinarisches 49

- 30 R. F. Azwanger 50
- 31 Stiftsbäckerei St. Peter 51
- 32 Sporer Likör & Punschmanufaktur 52
- 33 Kaslöchl 53
- 34 Balkan-Grill 54
- 35 Confiserie Josef Holzermayr 55
- 36 Fisch Krieg 56
- 37 Bäckerei Holztrattner 57
- 38 Feinkost Stocker 58
- 39 Fleischerei Erlach 59
- 40 Salzburger Würstelkönigin 60
- 41 Bäckerei Ursprunger 61
- 42 Altstadt-Confiserie 62
- 43 Augustiner Bräu Mülln 63

Kaffeehäuser 64

- 44 Café-Konditorei Fürst 66
- 45 Café Bazar 67
- 46 Café Tomaselli 68
- 47 Konditorei Schatz 69
- 48 Café Wernbacher 70
- 49 Café Mozart 71
- 50 Café Getreidegasse 72
- 51 Café Sacher 73

Märkte 74

- 52 Schranne 76
- 53 Grünmarkt 77
- 54 Bio-Bauernmarkt am Kajetanerplatz 77

Wirtshäuser in der Stadt 78

Gut zu wissen 82



Trachten, Mode und Accessoires

Ein Blick in die Straßen der Stadt verrät: Salzburg liebt und lebt die Tracht. Diese Verbundenheit zur traditionellen Kleidung beruht unter anderem auf den zum Teil jahrhundertealten Betrieben. Mit einer beispiellosen Leidenschaft werden in Salzburg Dirndl und Lederhosen, Schuhe und Schmuck hergestellt. Wer durch die Stadt spaziert, erkennt, wie beliebt und außergewöhnlich vielseitig die Tracht ist!

1 Lederhaus Schliesselberger

seit 1820

Lebendige Geschichte in einem historischen Gebäude der rechten Altstadt, wo bereits seit 1422 dem Gewerbe der Lederverarbeitung nachgegangen wird.

Das Haus in der – nomen est omen – Lederergasse war auch der Zunftszitz der Lederer, deren mit reichen Fresken bestückten Zunftsaal man heute noch besichtigen kann. Auch die Zunftruhe samt Wappen und Siegel befindet sich hier. Die Geschichte von Familie Schliesselberger an diesem Ort begann 1820, Moritz Schliesselberger ist bereits die siebte Generation des Unternehmens. In den Verkaufsräumen lebt die Familientradition in vielen Objekten weiter: Die alte Registrierkassa wird nach wie vor für kleine Beträge verwendet, im Büro steht der alte Tresor. Mittlerweile setzt man auf ein breites Sortiment an Taschen aller Art, vor allem aber hat man sich auf Reisegepäck spezialisiert. Ein Geheimtipp ist die große Auswahl an Schuhbändern.



Sortiment: Taschen, Kleinlederwaren, Businessstaschen, Rucksäcke, Schultaschen, Reisegepäck, Felle, Leder, Schuhzubehör, Schuhbänder

Sehenswert: Gewölberaum mit Fresken, Stuckdecke mit dem Auge Gottes, historische Zunftruhe mit Wappen und Siegel

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:30 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 13:00 Uhr



2 Gürtelmacher Schliesselberger

seit 1820

Was für eine Familientradition! Rund 200 Jahre spannt sich der Bogen von der einstigen Gerberei bis zur heutigen Fachwerkstätte für Lederbearbeitung.

Das kleine Geschäft in der Dreifaltigkeitgasse 4, früher Teil einer Kirchen-Sakristei, ist ein stillvoller Rahmen. Zu ebener Erde findet man eine Auswahl an Taschen und Gürteln, über eine gewundene Marmortreppe gelangt man in den ersten Stock. Der Duft nach Leder ist hier unwiderstehlich, es ist das Reich von Wolfgang Schliesselberger mit den eigentlichen Verkaufsräumen und der Werkstätte. Das Gewerbe passt gut in die alten Räume mit Riemenboden; historische Kleinmöbel und Arbeitsgeräte zeugen von der Tradition. Seit Beginn der 1990er-Jahre hat man sich auf die Herstellung von Gürteln spezialisiert. Gearbeitet wird auch noch mit der 200 Jahre alten Schlagsehre, 400 Lederarten in allen Farben lassen reichlich Spielraum für individuelle Wünsche.

Sortiment: Gürtel aus Rindsleder oder Kalbsleder, Hüft- und Kettengürtel, Gürtelschließen, ausgewählte Damenhandtaschen in klassischer Linie, Gürteltaschen

Besonderheit: maßgefertigte Gürtel in individuellem Design und personalisierter Ausstattung

Sehenswert: größte Marmorplatten der Stadt in einem Privathaus

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 13:00 Uhr

LEDERHAUS SCHLIESELBERGER | Moritz Schliesselberger
Lederergasse 5, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 873182
office@lederhaus.at, www.lederhaus.at

GÜRTELMACHER SCHLIESELBERGER GmbH | Wolfgang Schliesselberger
Dreifaltigkeitgasse 4, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 882280
info@guertelmacher.at, www.guertelmacher.at

3 Maßschuhe Haderer

seit 1900

Nur jeden Mittwoch öffnen sich die Pforten dieses versteckten Schuhgeschäftes, das heute in dritter Generation von Herbert Haderer geführt wird.

Die eigentliche Werkstätte befindet sich in Großgmain bei Salzburg, der kleine Altstadtladen in der Pfeifergasse. Angeboten werden fast ausschließlich Produkte aus der eigenen Werkstätte, individuell nach Maß hergestellt. Ausgewählte Accessoires runden die Gesamtpalette ab. Aushängeschild sind die handzwiegenähten Haferlschuhe. Das bedeutet, dass der Vorgang, Futterleder, Oberleder und Sohle mit einem Faden zu vernähen, zweimal erfolgt. Einen hohen Bekanntheitsgrad erreichte „Schuhe Haderer“ in den 1950er-Jahren, als der Vater des jetzigen Besitzers ein neues Skischuh-Modell entwickelte, mit dem Toni Sailer 1956 dreimal Olympia-Gold gewann. Bereits rund 30 Jahre zuvor hatte eine deutsche Expedition mit Haderer-Bergschuhen den Himalaya bezwungen.



Sortiment: handgearbeitete Herren- und Damenschuhe
Besonderheit: handzwiegenähte Haferlschuhe

Öffnungszeiten: Mi 10:00 – 18:00 Uhr

HADERER – WERKSTÄTTE FÜR FEINE MASSSCHUHE
Herbert Haderer, Pfeifergasse 3, 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 841473, haderer-schuhe@utanet.at



4 Juwelier Koppenwallner

seit 1884

Individualität in künstlerischer und handwerklicher Meisterschaft begründet den Ruf des ältesten Juwelierladens der Stadt.

Diese mehr als 130-jährige Erfahrung in der Goldschmiedekunst, die über Generationen weitergegeben wurde, prägt das ganz besondere Sortiment des Familienbetriebes. Bis heute werden alte Techniken gepflegt und teilweise sogar noch Werkzeuge und Modelle aus dem 18. Jh. verwendet. Auch Eigenkreationen und Spezialanfertigungen bauen darauf auf, finden aber durch zeitgemäße Elemente Ergänzung. Im Sortiment zeigt sich die traditionsreiche Gold- und Silberschmiede breit aufgestellt, neben neuem und antikem Schmuck sind auch Tafelsilber und eine große Auswahl an Silberaccessoires zu finden. Als besondere Geschenke findet man Tauftaler und Hochzeitsbecher, hochkarätige Urlaubsmitbringsel sind Wodkastamperl mit Elefantenmotiv oder silberne Flachmänner für feinsten Schnaps.

Sortiment: Antik-, Gold-, Trachten- und Silberschmuck, Eheringe, Silberbesteck, Silberaccessoires

Besonderheit: Anfertigung von individuellen Einzelstücken

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:30 – 18:00 Uhr, Sa 9:30 – 13:00 Uhr

ANTON KOPPENWALLNER
Klampferergasse 2, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 841298
juwelier@koppenwallner.at, www.koppenwallner.at

5 Salzburger Heimatwerk

seit 1946

Im historischen Gewölbe der 1584 bis 1601 erbauten Neuen Residenz, die das Salzburg Museum beherbergt, findet sich seit 1946 das Salzburger Heimatwerk.

Als Kulturveranstalter und Handelsunternehmen hat das Heimatwerk das vorrangige Ziel die Volkskultur dieser Region zu fördern. Dies gilt im Besonderen der Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung überlieferter Traditionen bei regionalen Trachten, Bräuchen und gestaltendem Handwerk. In der hauseigenen Maß-Schneiderei entstehen in Handarbeit Dirndl und Trachten. Edle Handdrucke, Seide, Bauernleinen, Blaudruckstoffe, Lederbekleidung und exquisite Designerwaren können im Heimatwerk ebenso erworben werden wie Geschirr und kulinarische Spezialitäten. Im historischen Kellergewölbe gibt es regelmäßige Sonderausstellungen, außerdem ist das Salzburger Heimatwerk Veranstalter des berühmten Salzburger Adventsingens im Großen Festspielhaus.



Sortiment: Tracht für Damen, Herren und Kinder, Dirndl- und Trachtenstoffe, Trachten-Schneiderei, Kunsthandwerk, Wohndesign, Kulinarik aus Österreich, Cds & Bücher

Besonderheit: Kartenbüro für das berühmte Salzburger Adventsingens, Krippen- und andere Sonderausstellungen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 17:00 Uhr



6 Trachtenmoden Lanz

seit 1922

Zwei Jahre nach dem ersten „Jedermann“ der neu gegründeten Salzburger Festspiele wurde das Modehaus Lanz rasch zum internationalen Synonym österreichischer Trachtenmode als Austrian Look.

Festspielkünstler sowie Salzburgbesucher konnten sich dem Charme dieser Mode nicht entziehen und wurden weltweit Botschafter des neu entstandenen Stils. Ab 1925 begann Josef Lanz das Geschäft weiter auszubauen und gründete Werkstätte, Sattlerei, Schuhmacherei und Schneiderei. Mitte der 1930er-Jahre eröffnete er die ersten Lanz-Filialen in den USA. Heute wie damals überzeugen die Kollektionen durch höchste Schneiderkunst, Tradition und modernen Tragekomfort, wobei sie für eine Landpartie ebenso passen wie für einen stilvollen Festspielbesuch. Bester Beweis für die weltweite Anerkennung: Im Englischen wurde das Wort „lanzy“ kreiert, um diese Mode – Tradition mit Innovation – perfekt zu beschreiben.

Sortiment: Trachtenbekleidung (Jacken, Röcke, Dirndl, Blusen, Hosen, Sakkos, Westen, ...) für Damen, Herren und Kinder aus der eigenen Werkstätte

Besonderheit: Bauernleinenjacken aus handgewebtem antiken Leinen für Herren

Filialen: Kinderboutique Rathausplatz, Maßwerkstätte Imbergstr. 5

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 17:00 Uhr

SALZBURGER HEIMATWERK | Neue Residenz, 5010 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 844110, sbg@heimatwerk.at
www.salzburgerheimatwerk.at, www.salzburgeradventsingens.at

TRACHTENMODEN LANZ | Familie Lanz
Schwarzstraße 4, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 874272
office@lanztrachten.at, www.lanztrachten.at

7 Jahn-Markl Wildleder- bekleidung und Trachten

seit 1408

Die Zunftwappen für Gerber, Säckler und Handschuhmacher schmücken den hübschen Laden, der auf eine mehr als 600-jährige Geschichte als älteste Gerberei Salzburgs zurückblicken kann.

Durch Jahrhunderte wechselten einige Male Besitz und Name, ehe 1890 die einzige Tochter von Georg Edelhard, dem Urgroßvater der heutigen Besitzer, den Säckler und Handschuhmachermeister Johann Nepomuk Jahn heiratete. Waren es anno dazumal Rüstungen oder Uniformen, später Jagdkleidung oder englische Ledersportmode, so steht „Jahn-Markl“ heute für exklusive Leder- und Trachtenbekleidung, wobei Handstickereien und die Lederfarbe „altschwarz“ einen Schwerpunkt bilden. Aus eigener Produktion stammen Wildlederkleidung, Handschuhe, Hausschuhe, Gürtel, Hüte, Leinen- und Loden-Tracht, Blusen und Hemden sowie handgestrickte Stutzen und Jacken. Dazu gibt es Ziegenlederbekleidungen, Taschen und Schals renommierter Firmen.



Sortiment: Wild- und Ziegenleder-, Leinen- und Lodenbekleidung, Taschen, Gürtel, Lederpolster, Tücher, Schals, Blusen, Hemden
Besonderheit: handgestrickte Stutzen und Jacken, Leder-Unterwäsche (sämisch)
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:30 – 18:00 Uhr, Sa 9:30 – 15:00 Uhr



8 Hanna Trachten

seit 1952

In den einstigen Räumlichkeiten der Erzdiözese eröffnete Johanna Kurz, die in Wien Angewandte Kunst studiert hatte, 1952 ihr Geschäft und traf mit ihrer Kreativität genau den Geist der Zeit.

„Hanna Trachten“ ist vor allem für eigene Stoffdrucke wie Papageno-Druck und die gute Passform der Dirndl bekannt. Im Atelier im Bruderhof wird entworfen und geschneidert; auf Wunsch gibt es auch Maßanfertigungen. Das Geschäft in der Goldgasse bietet das komplette Trachtenoutfit. Die eigene Kollektion zeigt sich farbenfroh und spannend kombiniert, die Accessoires reichen vom gestrickten Schmuck bis zum Wolltuch. Mittlerweile führen Sohn Johannes, selbst Schneidermeister und Absolvent der Trachtenklasse Annahof und seine Frau Karin den Betrieb. Chefdesignerin ist ihre Tochter Constanze, die unter anderem in der Bundeshauptstadt für die Wiener Trachtensociety näht und Entwürfe für exklusive Kollektion internationaler Designer wie Tommy Hilfiger zeichnet.

Sortiment: Dirndl-Kollektion aus eigenen Stoffdrucken, Schürzen, Blusen, Accessoires, Kindertrachten, Lederhosen, Hemden, Westen, Tücher, Hüte, Blazer, Sakkos, Anzüge, Strickjacken
Besonderheit: farblich zu den Dirndl passende Schuhe

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 17:00 Uhr

JAHN-MARKL | Gabriele Jenner
Residenzplatz 3, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 842610
office@jahn-markl.at, www.jahn-markl.at

HANNA TRACHTEN | Familie Kurz
Goldgasse 6, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 840630
kurz@hanna-trachten.at, www.hanna-trachten.at

9 Fachgeschäft August Sperrl

seit 1564

Alleine schon das Ambiente dieses reizenden Fachgeschäfts sorgt für ein charmantes Einkaufserlebnis, das wie geschaffen ist für feinste Unterwäsche und edle Handschuhe.

Bereits 1564 gegründet, befindet sich der auf exklusive Handschuhe, Dessous, Bademoden und Accessoires spezialisierte Laden seit 1799 – mittlerweile in sechster Generation – im Familienbesitz. Je nachdem, was man sucht, gibt es beim „Sperrl“ zwei Eingänge: Am Rathausplatz findet man ein edles Sortiment an Handschuhen in anspruchsvoller Verarbeitung, unter anderem aus Leder, gefüttert mit Kaschmir oder Seide. Am Kranzmarkt um die Ecke geben sich zarte Seide, Satin und Spitzen unter einem mit goldenem Gitter verzierten Gewölbe ein Stell-dichein. In diesem zauberhaften Ambiente stehen verführerische Unterwäsche und Bademode europäischer Spitzenmarken im Mittelpunkt. Edle Accessoires runden das Angebot ab.



Sortiment: hochwertige Handschuhe, Accessoires, Dessous und Bademoden exklusiver internationaler Marken
Besonderheit: sehr sehenswert ist der Dessous-Laden mit weißem Interieur und Gewölbe mit Goldgitter
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:30 Uhr, Sa 9:00 – 17:00 Uhr



10 Beurle – das Haus für Trachten

seit 1949

Ob regionstypische Werktagstracht, klassische Festtracht oder farbenfrohe Miederdirndl – seit 70 Jahren steht der Name „Beurle“ für exklusive Trachtenmode.

Ein liebevoll renoviertes Altstadthäuschen an der Neutorstraße bildet die zauberhafte Bühne für die traditionsreiche Manufaktur. In handwerklicher Erzeugung entstehen in der hauseigenen Werkstatt wunderschöne Trachten. Eine große Auswahl an fertigen Dirndl und Trachten warten entdeckt zu werden. Nichts Passendes dabei? Kein Problem, eine riesige Stoffauswahl lädt zur Selbstgestaltung eines individuellen, maßgeschneiderten Dirndls ein. Feinste handgearbeitete Stickereien und Rüschen machen jedes Stück einzigartig. Passende Accessoires regionaler, österreichischer Hersteller in hochwertigen Materialien vervollständigen das Angebot. Auch die Ordensbekleidung für die Benediktiner vom Stift St. Peter wird hier angefertigt.

Sortiment: Dirndlkleider, Werktagstrachten, Festtrachten, Kinderdirndl, Blusen, Strickjacken, Schals, Tücher, Taschen, Schuhe, Accessoires – alles in eigener Erzeugung; Trachtenstoffe
Besonderheit: Maßanfertigung, Brautdirndl, maßgeschneiderte Herrenwesten

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 16:00 Uhr

FACHGESCHÄFT AUGUST SPERRL | Mag. Wolfgang Metz
Rathausplatz 1, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 842289
sperrl@aon.at

WERKSTÄTTE BEURLE | Marlene Stocker
Neutorstraße 23, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 843119
info@beurletrachten-salzburg.com, www.beurletrachten-salzburg.com

11 Knopferlmayer

seit 1758

Äußerlich ein unscheinbares Geschäft am Rathausplatz, im Inneren eine Welt für Knöpfe und Handarbeitsutensilien, wie man sie anderswo kaum noch findet.

Bereits seit mehr als 250 Jahre herrscht Familie Mayer nun schon über dieses wundersame Imperium: Unzählige, fein säuberlich gereichte Schachteln enthalten abertausende von Knöpfen in einer Unterschiedlichkeit, wie sie wohl nicht nur österreichweit einzigartig ist. Ob für Bettwäsche oder Kinderbekleidung, für Tracht oder Modisches im Trend der Zeit, ob für elegante Zwecke oder als schmückende Zierde - hier wird einfach jeder Wunsch erfüllt, wobei die freundlichen Damen trotz der unglaublichen Zahl an Knöpfen immer genau wissen, wo sich welcher befindet. Spätestens bei der Registrierkasse hat man das Gefühl, eine Reise in die Vergangenheit gemacht zu haben. Bleibt zu hoffen, dass diese nützliche Zeitmaschine noch lange besteht.



Sortiment: Riesige Auswahl an Knöpfen, Modewaren, Zubehör rund ums Nähen, Sticken und Stricken
Besonderheit: Spitzen in zahlreichen Variationen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 16:30 Uhr

KNOPFERLMAYER | Veronika Stockinger
Rathausplatz 1, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 842263
knopferlmayer@gmail.com, www.knopferlmayer.weebly.com



12 Hutmacher Zapf

seit 1893

Die handwerklichen Wurzeln der Familie Zapf lassen sich bis ins Jahr 1523 zurückverfolgen, die mittlerweile legendäre Hutmacherei in Werfen im Pongau wurde bereits 1893 gegründet.

Feinste Handarbeit ist das Markenzeichen des von Theresia Bartolot geführten Familienunternehmens, das bereits 1905 mit dem begehrten Titel „k.u.k.-Kammerlieferant“ ausgezeichnet worden war. Unzählige, auch internationale Ehrungen wie etwa auf der Weltausstellung von Paris 1937 folgten für die edlen Hüte der Manufaktur, die - aus hochwertigem Haar- und Wollfilz - auch heute noch wie damals in fünfzehn Arbeitsschritten hergestellt werden. Sowohl im Stammhaus in Werfen wie ebenso im liebevoll gestalteten Laden in der Salzburger Altstadt gibt es neben der Kollektion an Damen- und Herrenhüten ausgewählte Accessoires und exquisite Kopfbedeckungen von internationalen Produzenten runden das Sortiment ab.

Sortiment: Handgefertigte Damen- und Herrenhüte
Besonderheit: Traditionelle Edelkollektionen Zapf Classic und Zapf Equisite für Damen und Herren sowie Jagdhüte

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 17:00 Uhr

HUTMACHEREI ZAPF | Theresia Bartolot
Klampferergasse 6, 5020 Salzburg, Tel. + 43/ 662 / 842703
info@zapf.at, www.zapf.at



Handwerk

Klingende Berufsbezeichnungen wie Teppichweber, Schirmemacher, Wachszieher und Lebzelter machen neugierig auf die spannende Welt der Traditionsbetriebe. Diese Handwerker sind nicht nur Produzenten – sie sind auch Künstler, Philosophen und Geschichtenerzähler. Ein Besuch in diesen Läden ist eine kleine Zeitreise, auf der man individuelle und ausgefallene Geschenke findet!

13 Schlosserei Wieber

seit 1415

Umgeben von Flagship-Stores internationaler Luxusmarken hat diese wunderbare Traditionsschlosserei mit ihrem verborgenen Innenhof inmitten der Altstadt die Zeit überdauert.

Hinter dem unscheinbaren Eingang an der Getreidegasse Nr. 28 öffnet sich der Zugang zu einem altherwürdigen Gewölbe mit gläsern überdachtem Innenhof und Marmorpflaster. Seit 1415 wird hier das Schlosserhandwerk ausgeübt, ein Erbe, dem Christian und Regina Wieber meisterhaft gerecht werden. Zeitgemäße Aufträge bestimmen das Alltagsgeschäft, aber besonders gefragt sind die Wiebers wegen ihres historischen handwerklichen Know-hows, wie Ausstellungstücke im Durchgang zum Innenhof zeigen. Was die Salzburger Altstadt an Schlosserarbeiten verlangt, ist in besten Händen: Sensible Restaurierungsarbeiten und Neuanfertigungen, die sich perfekt ins Stadtbild integrieren, stehen ebenso am Programm wie die Fertigung von Zunftschildern.



Sortiment: Div. Herstellungen nach individuellen Wünschen, Zunftschilder, Scherengitter, Portale, Gitter, Geländer, Schlüssel, alte Schlösser etc.

Besonderheit: Schlosser-Reparaturen aller Art, Restaurierungen

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7:30 – 17:00 Uhr, Fr 7:30 – 11:30 Uhr

SCHLOSSEREI WIEBER | Familie Wieber
Getreidegasse 28, 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 845410, schlosserei@wieber.at



14 Handweberei Weiss Teppichmanufaktur

seit 1843

Bereits der Urgroßvater des heutigen Besitzers war Teppich- und Leinenweber mit einer Werkstätte in der Getreidegasse, die vor mehr als 75 Jahren um ein Geschäftslokal erweitert wurde.

Bis heute hat sich daran nichts geändert. Das Interieur des mit prächtigen Bauernmöbeln und historischem Webstuhl gestalteten Ladens strahlt eine zauberhafte Atmosphäre aus. Sehenswert ist auch die zu besichtigende Werkstätte mit ihren alten Webstühlen bis zu einer Teppichbreite von 400 cm. Das Angebot umfasst handgewebte Teppiche, etwa den Fischgrät-Teppich (unifarbene Naturschafwolle im Fischgrät-Muster verwebt und in vielen Farben erhältlich) oder den sogenannten Exklusivteppich (durch eine spezielle Technik wird die Wolle ein- oder mehrfärbig extradick verarbeitet).

Sortiment: Handgewebte Teppiche aus Baumwolle, Leinen, Schafwolle, traditionelle Fleckerlteppiche

Besonderheit: Teppichanfertigungen nach Kundenwünschen, Werkstätte kann jederzeit besichtigt werden

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 14:00 Uhr

HANDWEBEREI WEISS / TEPPICHMANUFAKTUR
Getreidegasse 18a, 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 845487, office@handweberei.at, www.handweberei.at

15 Kirchttag

seit 1903

Die handwerkliche Meisterschaft des Schirmmachens hat Familie Kirchttag bis heute bewahrt und fertigt mitten in der Getreidegasse edle Einzelstücke als Schutz gegen Sonne und Regen.

Bereits zu kaiserlichen Zeiten gegründet, ist die Manufaktur noch heute ein Bollwerk für anspruchsvolle Qualität. In der Werkstätte unter dem Dach des Altstadthauses entstehen in höchster Handwerkskunst individuelle Schirme. Schirme, die farblich auf Krawatten abgestimmt werden können, zu bestimmten Trachten passen oder als Accessoire bei Hochzeiten zum Einsatz kommen. Legendär wurde der Porsche-Design-Regenschirm in limitierter Auflage von 200 Stück. Darüber hinaus reicht das Sortiment von Garten- und Sonnenschirmen – für zuhause und für die Gastronomie – über Lederwaren, Koffer, Taschen und Handschuhe bis zu Stöcken, die nicht nur als Gehhilfe, sondern auch als schmucker Zusatz zur eleganten Kleidung dienen.



Sortiment: Schirme aus eigener Fertigung, Lederwaren, Koffer, Taschen, Stöcke, Handschuhe
Besonderheit: Reparaturwerkstätte für Schirme, sehenswerte, 1.000 Jahre alte Mauer im Geschäft

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 17:00 Uhr

KIRCHTAG GmbH | Fam. Alois Kirchttag
Getreidegasse 22, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 841310
office@kirchttag.com, www.kirchttag.com



16 Nagy Lebkuchen- & Kerzenmanufaktur

seit 1879

Dem gebürtigen Ungarn Ludwig Nagy verdankt Salzburg diese Manufaktur, die – mittlerweile mehr als 140 Jahre später – von seinen Nachfolge-Generationen betrieben wird.

Nach wie vor entsteht in der Sterneckstraße ein Großteil der Produkte in reiner Handarbeit, wobei das Ziehen und Gießen der Kerzen sowie das Tauchen in verschiedenste Farben unzählige kunstfertige Handgriffe erfordern. Danach folgen Verzieren mit Wachsmotiven und Bemalung der Wachseliefs. Besonderheiten des Angebotes der traditionsreichen Lebzelterei und Wachszieherei sind das Salzburger „Wachs-Jesukinderl“, handbemalte Wachsmodekerzen nach alten Motiven sowie Tauf- und Hochzeitskerzen (mit individueller Beschriftung). Darüber hinaus werden Sonderwünsche aller Art erfüllt. Unbedingt probieren sollte man – mindestens einen – der rund 40 Sorten Honiglebkuchen, die allesamt nach alten Rezepten kreiert werden.

Sortiment: Aus eigener Erzeugung: Kerzen aller Art (u. a. Tauf-, Hochzeits-, Zier-, Trauerkerzen), Wachs-Jesukinderl, Honiglebkuchen, ergänzend Kerzenuntersetzer, Weihrauch, Geschenke
Besonderheit: Sonderanfertigungen, Beschriftungen auf Kundenwunsch

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 13:00 Uhr

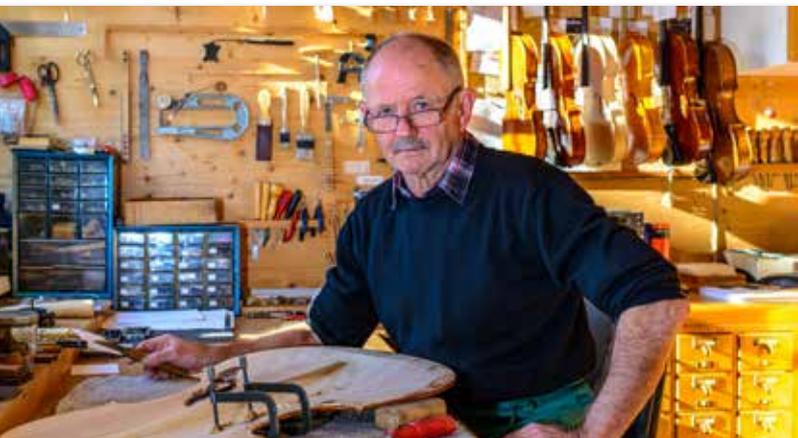
NAGY LEBKUCHEN- & KERZENMANUFAKTUR GmbH & CoKG
Familie Svoboda-Nagy, Sterneckstraße 22, 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 874740, office@nagy.at, www.nagy.at

17 Geigenbau Svatek

seit 1988

In einer Musikstadt wie Salzburg spielt ein Instrumentenmeister mit dem Ruf und Können von Peter Svatek – im wahrsten Sinn des Wortes – eine erste Geige.

Seit die Geige bzw. Violine im 16. Jahrhundert die Musikwelt eroberte, umwehte die Geigenbaumeister schon immer ein ganz besonderer Ruf. Peter Svatek hat sich in seiner Werkstatt im Salzburger Andräviertel mit großer Leidenschaft dieser traditionellen Handwerkskunst verschrieben. Spätberufen erlernte er mit 28 Jahren dieses Können von der Pike auf, seither baut und restauriert er Streichinstrumente, deretwegen Kunden aus aller Welt zu ihm nach Salzburg reisen. Musiker schätzen nicht nur die feinfühligte Herstellung seiner Meisterstücke aus sorgfältig ausgewählten Hölzern wie Ahorn, Fichte und Ebenholz, sondern auch die professionelle, individuelle Beratung durch den begeisterten Musikliebhaber, der seinen Traum zum Beruf gemacht hat.



Sortiment: Bau, Reparatur, Handel und Verleih von Streichinstrumenten
Besonderheit: Klangoptimierung von Streichinstrumenten, Beratung für Kinder beim Geigenkauf

Öffnungszeiten: Di 9:00 – 16:00 Uhr, Mi und Do 9:00 – 17:30 Uhr, Fr 9:00 – 15:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

GEIGENBAU SVATEK | Peter Svatek
Paris-Lodron-Str. 5, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 882261
geigenbausvatek@gmx.at, www.geigenbau-svatek.at



18 Holzschnitzerei Kopfberger

seit 1965

Der auf einem Stern Flöte spielende Engel und ein überdimensionales Edelweiß an der steinernen Hausfassade sind die sichtbaren Symbole dieses ganz speziellen Fachgeschäftes.

Wer als Erinnerung an einen Salzburg-Besuch alpine Holzkunst sucht, wird hier fündig. Schnitzereien sind seit mehr als fünfzig Jahren das zentrale Thema des breit gefächerten Sortiments, das durchwegs von sorgfältig ausgewählten Lieferanten und Schnitzern stammt. Und dies trotz des hohen Standards zu einem sehr erfreulichen Preis-Leistungs-verhältnis. Sehr lebendig ist bei Kopfberger der heimische Brauch der Weihnachtskrippen, die auch als Einzelfiguren erworben werden können. Dekorative profane Skulpturen finden sich ebenso wie Engel, Heilige, Madonnen und nicht zuletzt kunstvoll gefertigte Kreuze, aber auch verschiedenste Accessoires bis hin zum originellen Schlüsselanhänger und sogar Uhren im Design-Holzgehäuse.

Sortiment: Holzschnitzereien, Keramik, Silber-Accessoires, Weihnachtsschmuck, Bierkrüge, Zinnreliefs

Besonderheit: neben alpinen Schnitzereien gibt es auch original Kuckucksuhren und Himmelsfiguren

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9:45 – 18:00 Uhr

HOLZSCHNITZEREI KOPFBERGER | Dr. Sigrid Rainer
Judengasse 14, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 845636
office@kopfberger.at, www.holzschnitzereien-kopfberger.at

19 Lackner Antiquitäten

seit 1894

Seit Generationen wird im Badergäßchen zwischen Getreidegasse und Griesgasse gedrechselt und mit feinstem Kunsthandwerk gehandelt.

Die Kunden kommen aus aller Welt, denn Gertraud Lackner und ihr Sohn Johannes haben mittlerweile internationalen Ruf für Antiquitäten und alpenländisches Mobiliar, mit denen dann schon mal Wohnungen in Amerika oder Asien bestückt werden. Viel mehr Spaß macht es freilich, im seit mehr als 120 Jahren bestehenden Stammhaus in der Salzburger Altstadt zwischen all dem wunderbaren Kunsthandwerk zu stöbern. Von Ziergegenständen aus Zinn und Kupfer über allerlei Gedrechseltes und Geschnitztes bis hin zu dekorativen Weihnachtsartikeln. Kunstfertig gearbeitete Krippenfiguren gibt es ebenso wie eindrucksvolle Schachspiele. Direkt aus Manufakturen des Schwarzwaldes kommen die Kuckucksuhren, wie es sie in dieser bunten Vielfalt so schnell kein zweites Mal in Österreich gibt.



Sortiment: alpine Möbel und Kunsthandwerk
Besonderheit: Salzburgs größte Sammlung an Kuckucksuhren
www.cuckoooclocks.shop

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 16:00 Uhr



20 Uhrmachermeister Albert Gilli

seit 1989

Eine gerade mal 80 m² kleine Werkstätte im Stadtteil Mülln ist österreichweit eine der gefragtesten Adressen, wenn es um die Restaurierung antiker Uhren geht.

In diesem Atelier am Weg hinauf zum Mönchsberg bringt Familie Gilli beinahe jedes Uhrwerk wieder zum Schlagen. Alles vibriert buchstäblich vor Leidenschaft für dieses wunderbare und traditionsreiche Gewerbe, Uhren wohin man schaut und eine Atmosphäre, die von einem ganz besonderen Takt geprägt ist. Gemeinsam mit seiner Frau Ulrike, einer gelernten Bildhauerin, und dem gleichnamigen Sohn Albert jun. hat Albert Gilli unzählige Meisterwerke historischer Uhrmacherkunst wiederbelebt. So entdeckt der Besucher so manches antike, über 300 Jahre alte Stück aus längst vergangenen Zeiten. Fehlende oder beschädigte Einzelteile, ob vom Innenleben oder Gehäuse, können im Haus fachgerecht restauriert oder originalgetreu neu gefertigt werden.

Sortiment: Restaurierung und Reparatur antiker Uhren
Besonderheit: Albert Gilli jun. führt zusätzlich „Gillis One Room-Bar“ in der Imbergstraße 11

Öffnungszeiten: Mo bis Do 9:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr,
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

LACKNER ANTIQUITÄTEN | Gertraud und Johannes Lackner
Badergäßchen 2, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 842385
office@woodart.at, www.woodart.at

UHRMACHERMEISTER ALBERT GILLI | Familie Gilli
Müllner Hauptstraße 17, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 435400
office@gilli.at, www.gilli.at

21 Salzburger Blumenschlössl

seit 1957

Ein romantisches Gebäude als Bühne für einzigartige Arrangements aus Kunstblumen, die von natürlichen Originalen nicht zu unterscheiden sind.

Mit dem Salzburger Blumenschlössl entstand – mitten in der Stadt und doch im Grünen – 1983 ein Juwel der Blumenbindekunst. Auf mehr als 400 m² Schauraum gibt es eine bunte Vielfalt an Stilvarianten zu entdecken. Claudia Wonnebauer-Renzl und Christina Renzl setzen die Tradition ihrer Eltern fort, Kunstblumen zu ebenso zauberhaften wie zeitlosen Ornamenten der Natur zu arrangieren. Das erfordert ein hohes Maß an Kreativität und Geschicklichkeit sowie ein ausgeprägtes Gefühl für Farben, Formen und Materialien. Ein typisches Salzburger Mitbringsel ist das duftende „G'würzsträußerl“ aus Zimt, Muskat, Ingwer, Sternanis, Nelken sowie handgefertigte Bouillon-Blumen und Perlen.



Sortiment: naturgetreue künstliche Bäume und Pflanzen, Seidenblumenarrangements, Oster- und Weihnachtsschmuck, Gewürz- und Brautbinderei, Hotel-, Heim-, Tisch- und Objektdekorationen, stilvolle Geschenke und Accessoires

Filialen: Salzburger Blumenbinder, Goldgasse 16
Feinerlei Conceptstore, Sigmund Haffnergasse 6

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr,
SA nach Vereinbarung



22 Kunstgärtnerei Doll

seit 1929

Mehr als nur eine Gärtnerei, sondern fast schon eine Institution wie die Salzburger Festspiele und seit Jahrzehnten auch Treffpunkt von Prominenz und Künstlern.

Bereits 1883 legte Urgroßvater Franz Doll Gärten in Wien an, ehe die Familie 1929 nach Salzburg übersiedelte und im Nonntal heimisch wurde. Heute ist dieses Stammhaus mit seinem tropischen Palmenhaus der florale Mittelpunkt des Familienunternehmens mit mehr als 3.500 m² Verkaufsfläche, wo es im lichtdurchfluteten Ambiente neben Blumen in unterschiedlichsten Arrangements auch Möbel, Töpfe und allerlei Accessoires zu bestaunen gibt. Gleich gegenüber erwartet das „Vis-à-Vis“ als Kaffeehaus mit Wohnzimmeratmosphäre inmitten von Wohn-Lifestyle seine Gäste. International renommiert ist Doll auch für blumige Haus- und Gartengestaltungen, Hochzeiten, Feste aller Art und nicht zuletzt seit 20 Jahren als Blumendekorateur für den Wiener Opernball.

Sortiment: Schnittblumen, Sträuße und Arrangements, Garten- und Wohnaccessoires

Besonderheit: individuelle florale Gestaltung von Firmen- und Privathäusern sowie Events jeder Art

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8:00 – 18:30 Uhr,
So und Ftg. 9:00 – 16:00 Uhr

SALZBURGER BLUMENSCHLÖSSL | Fam. Renzl
Eichetstr. 9-11, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 8323570
office@blumenschloessl.com, www.blumenschloessl.com

KUNSTGÄRTNEREI DOLL | Jörg und Carolin Doll
Nonntaler Hauptstr. 79, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 821829
office@doll-salzburg.at, www.doll-salzburg.at

Buch & Musik

Wo wenn nicht hier? Salzburg ist die Musikhauptstadt Österreichs. Neben den zahlreichen kulturellen Veranstaltungen wie Salzburger Festspiele, Kulturtage oder Adventsingen bietet die Mozartstadt auch viele Möglichkeiten, in Musikgeschäften und Buchhandlungen zu schmökern. Denn die Liste der berühmten Dirigenten, Komponisten, Literaten und Schriftsteller, die zumindest einen Teil ihres Lebens in Salzburg gewohnt haben, ist lang.



23 Buchhandlung Höllrigl

seit 1594

Auf wundersame Weise hat sich Österreichs älteste Buchhandlung, zugleich die zweitälteste im deutschsprachigen Raum, ihren Charakter bis heute bewahrt.

Ein Laden zum Stöbern mit kompetent belesenem Mitarbeiterteam und einer Atmosphäre, die nicht nur durch das nostalgische Ambiente wohlthuende Ruhe ausstrahlt: Original-Gewölbe, kunstvolle Deckenfresken, ein Gemälde des Erzbischofs Wolf Dietrich, der Salzburg Ende des 16. Jh maßgeblich umgestaltete, sowie eine Wendeltreppe bestimmen das Interieur. Die Auswahl ist vielfältig, neben Allgemeinliteratur findet sich ein großer Salzburg-Schwerpunkt, während Studenten der umliegenden Universitäten ebenfalls bestens beraten werden. Ein Raum ist Reisebüchern gewidmet, aber auch Naturwissenschaft, Garten, Musik, Gesundheit, Kunst und vielem mehr wird Platz eingeräumt. Bemerkenswert ist nicht zuletzt die Auswahl an Hörbüchern zu verschiedensten Themen.



Sortiment: viele Bücher mit Salzburg-Themen, Schwerpunkt für Studenten (Geschichte, Sprachen, Jura), englischsprachige Bücher, Reiseabteilung, Hörbücher, Allgemeinliteratur
Besonderheit: Umfangreiche Auswahl an Sonderangeboten in der Filiale „Höllrigl Restseller“ direkt nebenan
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:30 Uhr, Sa 9:00 – 18:00 Uhr



24 Rupertus Buchhandlung

seit 1937

Dieser profilierte Buchladen gilt zugleich als Drehpunkt der Salzburger Kulturszene mit dem Ziel, die Literatur im allgemeinen kulturellen Kontext sichtbar zu machen.

In den späten 1930er-Jahren gegründet und bis 2005 in Familienbesitz war sie zunächst in der Linzer Gasse angesiedelt, ehe sie in das markante Eckgebäude neben der Dreifaltigkeitskirche zog. Dieses gehört zum Priesterseminar der Erzdiözese und wurde ebenso wie die Kirche von Fischer von Erlach um 1700 erbaut. Mit ihrem Sortiment steht die Buchhandlung vor allem für Literatur in allen Facetten – vom Roman bis zur Lyrik, wobei der Schwerpunkt auf zeitgenössischen Werken liegt. Auch der Fachbuchabteilung mit den Themen Sprachen, Psychologie, Philosophie und Theologie wird viel Platz gegeben. In vier Räumen kann man durch die ganze Bandbreite des Angebotes wandern und sich der hohen Kompetenz der Mitarbeiter anvertrauen.

Sortiment: Lyrik, Romane, Krimis, Fachbücher, Salzburg-Bücher, Religion, fremdsprachige Literatur, Kinder- und Jugendbuch, Ratgeber, Reiseliteratur, Hörbücher
Besonderheit: Service rund ums Buch, Webshop, portofreie Zustellung, enge Zusammenarbeit mit Literaturhaus und Literaturfest Salzburg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:30 Uhr, Sa 9:00 – 17:00 Uhr

BUCHHANDLUNG HÖLLRIGL GmbH
Sigmund-Haffner-Gasse 10, 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 841146, office@hoellrigl.co.at

RUPTERTUS BUCHHANDLUNG | Klaus Seuffer-Wasserthal
Dreifaltigkeitgasse 12, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 878733
info@rupertusbuch.at, www.rupertusbuch.at

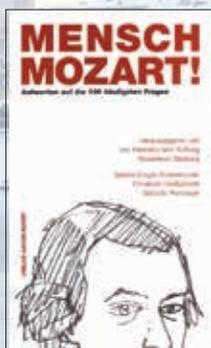
Salzburger Traditionsverlag seit 1592



Pilgerwege in Österreich
ISBN 978-3-7025-0924-8



Mozart's letztes Requiem
Kriminalroman
ISBN 978-3-7025-0969-9



Mensch Mozart!
ISBN 978-3-7025-0517-2



Menschen/People. Salzburger Land
ISBN 978-3-7025-0746-6

VERLAG ANTON PUSTET

Die Geschichte des Verlags Anton Pustet lässt sich bis ins Jahr 1592 zurückverfolgen. Heute steht der Verlag für ausgesucht qualitätsvolle Bücher, Liebe zum Detail und ebenso außergewöhnliche wie abwechslungsreiche Publikationen aus den Bereichen Regionalia, Kunst, Kultur, Geschichte, Freizeit, Architektur, Kulinarik, Religion, Philosophie und Belletristik.

Lesen Sie uns kennen, gedruckt und gebunden,
als e-Book und auf www.pustet.at



Gesundes

Es scheint das Erbe des Paracelsus zu sein, dass Salzburg ein aktives Interesse an Gesundheit und Heilung hat. Schon 1591 wurde die heute älteste Apotheke der Stadt eröffnet. Tees, Salben, Naturkosmetik und homöopathische Mittel aus zum Teil hausgener Erzeugung findet man in den zahlreichen Apotheken, Drogerien und Reformhäusern Salzburgs.

25 **Alte Fürst-Erbischofliche Hofapotheke**

seit 1591

Mit ihrer mehr als 425-jährigen Geschichte ist die „Alte Hofapotheke“ die älteste noch bestehende Apotheke Salzburgs und seit 1903 am Alten Markt 6 zu finden.

Die Rokokoeinrichtung aus 1777 ist ein einzigartiges Juwel aus jener Zeit, in der Wolfgang Amadeus Mozart noch in Salzburg lebte. 1923 erwarb der Großvater der gegenwärtigen Inhaberin Anteile an der Hofapotheke, seit 1936 ist sie im Alleinbesitz der seit neun Generationen dem Apothekerberuf verbundenen Familie. Die in Resedagrün und Malvenrosa gehaltenen Regale sind nicht nur Dekoration, sondern bergen historische Apotheken-Gefäße aus Porzellan. Diese sind teilweise noch immer für selbstgemachte Produkte im Einsatz. Zu den Hausspezialitäten gehören Dragees, Spezialtees, Ringelblumensalbe sowie allerlei Tropfen, Tinkturen, Sirupe, Salben, Cremes und Schmierseife. Als Geheimtipp gilt der spanische Verdauungs-Kräutertee nach altem Rezept.



Sortiment: Tees, Pastillen und Salben aus eigener Produktion, Weihrauchkapseln, Salzburger Magentonikum, Schwedenbitter, Homöopathie, Schüssler Salze, Kosmetik
Besonderheit: alter Rezepturtisch, Mörser und Gefäße aus dem 18. Jh., bemalte Fensterläden
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 12:00 Uhr



26 **Apotheke „Zum Goldenen Biber“**

seit 1608

Bereits seit mehr als 400 Jahren in der Getreidegasse ansässig, ist sie nicht nur eine der ältesten Apotheken Österreichs, sondern durch ihre original Jugendstil-Einrichtung aus 1900 eine Ikone für Kunst- und Designfans.

Sowohl in den Schnitzereien der Möbel wie auch in Bildern und im Fensterglas ist immer wieder die symbolische Mohnblume zu entdecken. Im hinteren Bereich befindet sich ein alter Brunnen, wie sie in der Stadt noch oft zu sehen sind. Reinhard Handel führt die Biber-Apotheke, die seit 1713 in Familienbesitz ist, in der zehnten Generation. Er hat gelernt, mit der herrlichen alten Einrichtung zu leben, obwohl sie im Alltag nicht immer ganz praktisch ist. Aber ihr Erhalt ist ihm ein Anliegen, sie bedeutet ihm Tradition und Identität. In diesem außergewöhnlichen Ambiente gibt es heute die Kombination aus altem und neuem Heilwissen, wobei vieles wie Kapseln und Salben selbst hergestellt wird.

Sortiment: Teemischungen, Kapseln und Salben aus eigener Produktion, alle Apothekenprodukte
Besonderheit: echte, mit Blüten hergestellte Ringelblumensalbe
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 12:00 Uhr

ALTE FÜRST-ERBISCHÖFL. HOFAPOTHEKE | Mag. pharm. Marina Gaertner
 Alter Markt 6, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 843623
 salzburg@hofapotheke.at, www.hofapotheke.at

APOTHEKE ZUM GOLDENEN BIBER | Mag. Reinhard Handel
 Getreidegasse 4, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 843134
 biberapotheke@aon.at, www.biberapotheke.at

27 Mayreder-Winzer Reformhaus

seit 1993

Als Fritz Mayreder sein Reformhaus gründete, war der Bio-Boom noch nicht zu erahnen, doch „naturreine Nahrungsmittel“, wie es über der Eingangstür steht, waren schon immer ein Thema.

Das Geschäft liegt in einem Altstadtgebäude aus dem Jahre 1380 direkt am pulsierenden Universitätsplatz, der 1857 zum Marktplatz wurde. Die Inneneinrichtung stammt noch aus der Gründungszeit, auch wenn das Sortiment inzwischen stark angewachsen ist. Neuere Element ist die große Theke mit umfangreichem Angebot an offen verkauften Trockenfrüchten und Nüssen. Darunter sind Spezialitäten wie die hellen Walnushälften oder geröstete Haselnüsse, Brotgewürz und getrocknete Mangos ohne Zuckerzusatz. Gleich daneben werden frische Obst- und Gemüsesäfte auch glasweise ausgeschenkt. Wer Vollkorn- oder glutenfreie Produkte sucht, wird ebenso fündig wie bei hochwertiger Naturkosmetik und Naturhaarfärbungen.



Sortiment: Tees, Kräutermischungen, Säfte, Hildegard von Bingen-Produkte, umfassendes Trockensortiment, Öle, Marmeladen
Besonderheit: Saftbar, etwa Karottensaft, Sanddornsaft etc.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 15:00 Uhr

MAYREDER-WINZER REFORMHAUS | Fritz Mayreder
Universitätsplatz 13, 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 843129

SALZBURG SALZ

E.A.T. Trade GmbH – Salzburg Salz
Wiener-Philharmoniker-Gasse 3
5020 Salzburg / Austria

+43 662 848079

office@salzburg-salz.at
www.salzburg-salz.at

Seit dem Jahr 2007 fühlen wir uns der langen Tradition unserer Heimat verpflichtet und haben uns dem Handel mit Salz verschrieben.

Das Geschäftslokal in der **Wiener-Philharmoniker-Gasse 3** begeistert jedoch nicht nur durch sein bestechendes Ambiente und die hinterleuchtete Salzwand, die visuell an rötliches Marmorgestein mit einem feinen Glitzern der Salzkristalle erinnert. Auch die umfangreiche Produktpalette, die neben internationalen Speisesalzen vorrangig **heimische Natursalze** und **hauseigene Gewürzsalzmischungen** sowie exklusive und qualitativ hochwertige Salzprodukte beinhaltet, lässt Feinschmeckerherzen höher schlagen.

Besonders Regionalität steht hoch im Kurs. Neben der Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten, Produzenten und Salzburger Gewürzspezialisten, kreierte **Salzburg Salz** im Jahr 2017 eine besondere Komposition gemeinsam mit der Schokoladenmanufaktur **Berger Feinste Confiserie** in Lofer: die ersten **österreichischen Salzsokoladen**.



Salz und exklusive Salzprodukte aus Salzburg sind nicht nur originell, sondern bieten sich im Kontext der Namensgebung unserer Heimat auch für Geschenke hervorragend an!

Kosten Sie und lassen Sie sich verwöhnen!





Praktisches

Den größten Charmefaktor besitzen sicher jene Kleinigkeiten, die uns in unsere Kindheit zurück versetzen oder uns schmuzzeln lassen. Manche Salzburger Traditionsbetriebe sind klein und unauffällig, beherbergen aber erlesene Tabakwaren oder kuriose Haushaltswaren. Wer also auf der Suche nach dem ganz Besonderen ist oder ein unvergleichliches Geschenk sucht, ist hier genau richtig.

28 Tabaktrafik Ritzerbogen

seit 1811

Das winzig kleine Geschäftsgewölbe in unmittelbarer Nähe zum Grünmarkt birgt eines der feinsten Sortimente für Zigarren- und Pfeifenraucher.

Der überbaute Ritzerbogen ist für sich alleine schon ein städtebauliches Juwel. Aus einer Kutscheneinfahrt entstand im Laufe der Geschichte ein Miniatur-Geschäftslokal, in das dereinst die legendäre Johanna Maria Sedelmaier (1811 - 1853) mit ihrem Tabakladen einzog. Dieser hatte sich zuvor schon in einem Holzhäuschen gleich ums Eck als ungewöhnlicher Literatentreff einen Namen gemacht. Auf gerade mal fünf Quadratmetern plus in zwei Humidoren finden passionierte Raucher ihr Paradies. Neben üblichen Tabakwaren sowie Zeitungen, Zeitschriften und Fahrscheinen gibt es alles für den Pfeifenraucher sowie eine exquisite Auswahl an hochwertigsten Zigarren. Fantastisch die Auswahl aus Kuba, dazu Feinstes aus Nicaragua, Italien und der Dominikanischen Republik.



Sortiment: Zigarren, Pfeifen, Tabaksbeutel, Etuis, Pfeifentaschen, Rauchaccessoires
Besonderheit: riesiger Humidor als Schatzkammer für Fans kubanischer Zigarren
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8:00 - 18:00 Uhr



29 Zur Küchenfee

seit 1929

Im wahrsten Sinn des Wortes „feenhaft“ ist dieses fast schon kuriose Paradies für nützliche Helfer im Alltag bis hin zu verschwunden geglaubten Haushaltsobjekten der Vergangenheit.

Im sogenannten „französischen Hutterhaus“ ist seit 1929 die „Küchenfee“ ansässig. Mittlerweile betreibt Erhard Rothbart das Traditionsgeschäft mit Küchenwaren aller Art. Einige der ältesten Stammkundinnen haben hier bereits als Schulmädchen mit ihren Müttern eingekauft! „Wir haben fast alles“, heißt es und tatsächlich erschließt sich ein unglaubliches Angebot über vier Etagen - vom Kochgeschirr über Eisenpfannen und Porzellan bis zu Fleischwolf, Mohnmühle oder Zubehör fürs Einmachen. Viele Menschen wenden sich an die „Küchenfee“ mit speziellen Wünschen in dem Wissen, dass deren Erfüllung sehr wahrscheinlich ist. Zahlreiche Lieferanten sorgen für ein gut sortiertes Lager, verschickt wird in die ganze Welt.

Sortiment: Schwedisches Gusseisengeschirr, Schnellkochtöpfe, Lilioporzellan, Besteck, Haushaltshelfer, Backzubehör, Riess Emailgeschirr, Dekorartikel von Goebel (z.B. Katzen von Rosina Wachtmeister)
Besonderheit: Schnellkochtopf Reparaturen, Messerschleifen, Online-Shop
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:30 - 12:30 und 13:30 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 13:00 Uhr

TABAKTRAFIK RITZERBOGEN | Klaus Niederhuber
Sigmund-Haffner-Gasse 10/Ritzerbogen, 5020 Salzburg
T. +43/ 662 / 841736

ZUR KÜCHENFEE | Erhard Rothbart
Linzer Gasse 56, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 884552
office@kuechen-fee.at, www.kuechen-fee.at



Stiegl hautnah erleben.

Da Geschmäcker bekanntlich verschieden sind, bieten wir mit drei kulinarischen Welten - dem traditionellen Bräustüberl, der gediegenen Paracelsusstube und dem hippen Stieglitz - für jeden das Passende. Entdecken Sie die gastronomische Vielfalt der Stiegl-Brauwelt!



Stiegl-Brauwelt

SALZBURG

Bräuhausstraße 9 · A-5020 Salzburg · Tel.: +43 (0)50 1492-1492

www.brauwelt.at



Kulinarisches

Jeder Besucher Salzburgs weiß, dass die Stadt kulinarisch einiges zu bieten hat. Hier bekommt man Brot, Käse, Fisch und Schnaps in der richtigen Umgebung. Ein besonderes Highlight ist die Stiftsbäckerei St. Peter aus dem 12. Jahrhundert. Hier werden die duftenden Brote und luftigen Brioche noch im Holzofen gebacken. Und das Beste: Das Mehl wird frisch gemahlen! Denn auch die Liebe zu einer Stadt kann durch den Magen gehen!

30 R. F. Azwanger

seit 1656

Die Firma R. F. Azwanger wurde im Jahre 1656 gegründet. Das Sortiment umfasst mittlerweile mehr als 5000 Artikel, unter anderem Spirituosen, Sekt, Champagner sowie heimische und internationale Weine.

Neben österreichischen Schokoladen, Marmeladen, Essigen, Ölen und Kaffees werden auch Delikatessen aus Italien, Frankreich und Spanien angeboten.

Azwanger auch am Grünmarkt! Das Traditionsgeschäft geht zurück zu seinen Wurzeln und bietet nun am zweiten Standort Spezialitäten aus der Frischwaretheke, feine Weine und alle Getränke zum Genießen vor Ort an. Alles natürlich auch zum Mitnehmen.



Sortiment: Spirituosen, Weine, spezielle Essige, Konfitüren, handgeschöpfte Schokoladen uvm.
Besonderheit: ausgewählte Spezialitäten österreichischer Manufakturen als Mitbringsel
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa, So und Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr



31 Stiftsbäckerei St. Peter

seit dem 12. Jh.

Das Sauerteigbrot schmeckt köstlich und die Kulisse ist filmreif – kein Wunder, dass diese Bäckerei ein ganz besonderes Wahrzeichen der Stadt ist.

Das erste Schriftzeugnis bezüglich der ältesten Bäckerei Salzburgs gleich neben dem mystischen Petersfriedhof stammt aus dem 12. Jahrhundert. Damals wurde ein Tunnel für den Almkanal durch den Mönchsberg geschlagen, um die Stadt mit Wasser zu versorgen. Direkt am Ausgang des Kanals aus dem Berg errichtete das Kloster eine Getreidemühle und brachte dort auch jene Bäckerei unter, die – immer noch an dieser Stelle – heute als Stiftsbäckerei St. Peter geschätzt wird. Mit ihrem historischen Gewölbe präsentiert sie sich nach wie vor als ein Relikt aus längst vergangenen Zeiten, und im Originalholzofen wird noch immer das bei Stammkunden überaus beliebte Holzofenbrot aus reinem Natursauerteig gebacken. Weitere Klassiker sind Minibrioche und Vintschgerl.

Sortiment: Original St. Peter Holzofenbrot, diverses Kleingebäck
Sehenswert: Unmittelbar neben dem Eingang zur Bäckerei wurde das nach alten Vorbildern rekonstruierte Mühlenrad am Almkanal wieder aufgebaut
Öffnungszeiten: Mo + Di 8:00 – 17:30 Uhr, Do + Fr 7:00 – 17:30 Uhr, Sa 7:00 – 13:00 Uhr, Mi geschlossen

R. F. AZWANGER | Fam. Kopp
Getreidegasse 15, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 843394,
info@azwanger.at, www.shop.azwanger.at, www.azwanger.at

STIFTSBÄCKEREI ST. PETER | Franz Grabmer
Kapitelplatz 8, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 847898,
stiftsbaeckerei@aon.at, www.stiftsbaeckerei.at

32 Sporer Likör & Punschmanufaktur

seit 1903

Im schmalsten Altstadthaus der Getreidegasse, erbaut um 1407, ist „der Sporer“ sowohl als beliebter Treff wie auch als Likör- und Punschmanufaktur eine Salzburger Institution.

In der einstigen Brantweinschenke des Ur-Großvaters offeriert Familie Sporer im engen, historischen Schankraum mit über 100 Jahre alten Holzfässern eine umfassende Auswahl an Destillaten und Eigenprodukten, darunter 22 Liköre in verschiedenen Geschmacksrichtungen, die selbst hergestellt werden. Hausklassiker sind die nach alten Familienrezepten kreierte »Hausmischung«, ein feiner Kräuterlikör und der Orangenpunsch nach Originalrezept der Uroma aus dem Jahre 1927. Alle Spirituosen und eine schöne Auswahl an Spitzenweinen kann man stehend in der Getreidegasse, im Gewölbeeingang und im winzigen, rustikalen Hinterzimmer verkosten. Shooting-Stars im Programm sind – natürlich hausgemacht – Wermut, Gin, Zitronenlikör und Beerenpunsch.



Sortiment: Liköre, Weine, internationale Spirituosen (Brände, Whisky, Rum, Cognac, etc.)
Besonderheit: Hauseigene Produktion (Liköre, halbsüßer Kräuterbitter, Gin, Orangenpunsch, Weihnachtspunsch, Ansetzschmäpse wie Nuss, Zirben etc.); Manufaktur in der Michael-Walz-Gasse 22: Werksverkauf Mo bis Fr 9:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:30 – 19:00 Uhr, Sa 8:30 – 17:00 Uhr



33 Kaslöchl

seit 1892

Wenige Schritte von Mozarts Geburtshaus finden Käseliebhaber in diesem winzig kleinen Ladengewölbe ihr Schlaraffenland.

Platz ist Mangelware hinter der verglasten weißen Holztüre, wo je nach Saison eine fantastische Auswahl von 120 bis 150 Käsesorten (vielfach biologischer Herkunft) aus Österreich, Frankreich, Italien und Spanien Genießer vor die Qual der Wahl stellt. Wer hier einkauft, sollte Zeit mitnehmen, denn ausführliche Beratung und Kostproben gehören mit zum hohen Anspruch von Günther und Barbara Soukup, die das „Kaslöchl“ seit mehr als 20 Jahren führen. Nicht nur für Urlaubsgäste ist deren Kompetenz auch eine ideale Gelegenheit, sich über die immer besser werdenden Qualitäten oft nicht so bekannter heimischer Erzeuger informieren zu lassen. Eine erlesene kleine Auswahl an Schinken und Salami sowie weiterer Gourmandisen und Wein bildet die genussvolle Abrundung des Sortiments.

Sortiment: 120 bis 150 Käsesorten, Schinken, Salami, Gourmandisen
Besonderheit: Insider bestellen einen Käseteller zum Degustieren am Stehtisch neben dem Eingang
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr

SPORER Likör & Punschmanufaktur | Fam. Sporer
Getreidegasse 39, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 845431
office@sporer.at, www.sporer.at

KASLÖCHL | Günther und Barbara Soukup
Hagenauerplatz 2, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 844100
office@kasloechl.at, www.kasloechl.at

34 **Balkan-Grill**

seit 1950

In einem der hübschen „Durchhäuser“ zwischen Getreidegasse und Pferdeschwemme verbirgt sich auf engstem Raum dieser „Bosna“-Würstelstand mit Kultcharakter.

Die hier zubereitete „Bosna“ ist eine Art Hot-Dog, der im Stehen gegessen wird. Genau genommen handelt es sich um gegrillte Schweinsbratwürsteln, die mit Zwiebeln und frischer Petersilie sowie einer ganz geheimen Würzmischung zwischen zwei Weißbrotscheiben gegeben werden. Vor fast 60 Jahren kam die „Bosna“ nach Salzburg, wo man sie nicht nur einbürgerte, sondern auch umtaufte, da sich den ursprünglich bulgarischen Namen niemand merken konnte. Längst ist sie zum österreichweiten Klassiker geworden und das Original in Salzburg hat sogar Einzug in asiatische Reiseführer gefunden. Kein Wunder, dass sich am winzigen Fensterlokal des Innenhofes auch zahlreiche fernöstliche Gäste unter das bunt gemischte Publikum gesellen.



- Sortiment:** Bosna in verschiedenen Variationen (z.B. Original: Zwiebel, Petersilie, Gewürz oder Zwiebeln, Ketchup, Gewürz oder mit Senf, Gewürz etc.)
- Besonderheit:** Die spezielle Art des Fensterlokals im Innenhof ist einzigartig.
- Öffnungszeiten:** Mo bis Fr 11:00 – 19:00 Uhr, Sa 11:00 – 17:00 Uhr
Juli bis Dezember So 16:00 – 20:00 Uhr



35 **Confiserie Josef Holzermayr**

seit 1865

Ein paradiesischer kleiner Laden für Naschkatzen jeden Alters mit nostalgischen Pralinenvitrinen und Zuckerlständen unter historischem Gewölbe.

Schon vor mehr als 150 Jahren begeisterten die Confiserie-Spezialitäten von Josef Holzermayr aus Werfen bei Kirchweihfesten und Bauernmärkten die Besucher. Und dies so sehr, dass Erzherzog Franz Ferdinand ihn zum k.u.k.-Hoflieferanten ernannte. „Schokolade zum Genießen“ war stets das Motto des Unternehmensgründers. 1913 eröffnete Josef Holzermayr zusätzlich zum Lebzelter- und Konditorgeschäft in Werfen eines am Alten Markt (anstelle des 1912 geschlossenen Geschäfts am Mozartplatz), in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Eine Fülle von Leckereien sorgt nicht nur bei Kindern für leuchtende Augen, im Advent gibt es eine riesige Auswahl an schokoladigem Christbaumschmuck.

- Sortiment:** Große Auswahl an Frischrahmpralinen, Bonbonnieren und Frischschokoladen sowie Bonbons (z.B. Seidenzuckerln, Krachmandeln, französische Caramellen)
- Besonderheit:** Mozartkugel-Onlineshop
- Öffnungszeiten:** Mo bis Sa 9:00 – 18:00 Uhr, So 10:00 – 17:00 Uhr

BALKAN-GRILL
Getreidegasse 33 (Durchhaus), 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 841483

SCHOKOLADEN- UND CONFISERIEFACHGESCHÄFT JOSEF HOLZERMAYR
Gabriele Truschner, Alter Markt 7, 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 842365, office@holzermayr.at, www.holzermayr.at

36 Fisch Krieg

seit 1935

Das unter Denkmalschutz stehende architektonische Juwel aus den 1920er Jahren ist eine der beliebtesten Adressen für Fischgenießer.

1926 von der Stadtgemeinde errichtet und an zwei Fischhändler vermietet, übernahm Hans Krieg 1935 zunächst eines der ursprünglich zwei Geschäfte, 1941 auch das andere und baute sie zu einem großen Lokal um. 1995 erfolgte eine Sanierung durch den Enkel des Gründers, wobei aber auf die Bewahrung des charakteristischen Gebäudes größter Wert gelegt wurde. Für die Erhaltung der Kastanienbäume wurde sogar eine eigene Dachkonstruktion entwickelt. Der Meeres-Frischfisch kommt vorwiegend aus dem Nordostatlantik und je nach Fischart auch aus dem Mittelmeer; der Süßwasserfisch stammt aus Österreich. Neben der Fischtheke ist vor allem der Imbiss mit täglich frisch zubereiteten Gerichten aus ausschließlich Frischfisch zu einem wichtigen Angebot geworden.



Sortiment: Meeres- und Süßwasserfische, Räucherfisch, Steckerlfisch, eingelegte Fische, hausgemachte Heringsalate, Fischsülz
Besonderheit: Küche u.a. mit Fischsuppe, Fischlaibchen, Fischspieß, Paella, Fisch vom Grill, Tintenfisch, diverse Salate, traditioneller Kartoffelsalat
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:30 – 18:30 Uhr, Sa 8:30 – 13:00 Uhr

FISCH KRIEG OHG
Ferdinand-Hanusch-Platz 4, 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 843732, office@fisch-krieg.at, www.fisch-krieg.at



37 Bäckerei Holztrattner

seit 1350

Verglichen mit dem emsigen Trubel am Alten Markt liegt über der Brodgasse friedliche Ruhe. Hier verbirgt sich seit 1350 diese liebenswerte Bäckerei, in der man auch einkehren kann.

Einen hervorragenden Ruf haben nicht nur ihre Brotsorten, Vintschgerln und das Jourgebäck, sondern auch die saftigen Topfengolatschen, Mehlspeisen aus Plunderteig und das saisonale Kletzenbrot. Sehr beliebt ist der täglich variierende „Mittagstisch“, für den ursprünglich tatsächlich nur ein einziger Tisch bereitstand. Inzwischen sind daraus drei geworden – die Gästeschar allerdings, von Studenten bis Geschäftsleute, ist so bunt wie eh und je. Neben einer Tagesuppe wird täglich ein Gericht wie Lasagne, Schnitzel, Nudelteller oder Geschnetzeltes angeboten. Anregungen für neue Spezialitäten holt sich Eva Holztrattner gerne in Italien, wie die wunderbaren Grissini zeigen, die man unbedingt mitnehmen sollte.

Sortiment: vielfältige Auswahl an Brot (40 verschiedene Teigsorten), Gebäckspezialitäten, Croissants, Grissini, Mehlspeisen
Besonderheit: hausgemachtes Mittagsmenü

Filialen: Schanzlgasse 8 und am Rathausplatz 1
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 6:30 – 18:00 Uhr, Sa 6:30 bis 12:00 Uhr

BÄCKEREI HOLZTRATTNER | Familie Holztrattner
Brodgasse 9, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 841682
baeckerei.holztrattner@aon.at

38 Feinkost Stocker

seit 1894

Zu Füßen des Frauenklosters Nonnberg schmiegt sich das historische Häuserensemble des Stadtteils Nonnberg mit einer der ältesten Fleischhauereien Salzburgs an den Festungsberg.

Gegenüber der sehenswerten Stiftskirche St. Erhard führte Familie Stocker die Metzgerei rund 120 Jahre als Nahversorger und Ziel von Genießern, die bei Fleisch- und Wurstwaren hohe Erwartungen hinsichtlich Tierhaltung und Verarbeitung haben. Seit 2014 setzt Metzgermeister Ioan Nascu dies fort, ergänzt durch Köstlichkeiten aus Italien. Etwa Prosciutto aus San Daniele, Speck aus Meran oder die „Podere Cadassa“-Wurstwaren aus der Region Parma. Eine typisch österreichische Spezialität ist das Beef Tatar aus Rindsfilet des Biozüchters Kronberger in Mauerkirchen. Österreichische Weine und Prosecco aus Valdobbiadene runden das Angebot ab. Als Geheimtipp gilt die Fleischhauerei für Imbiss und Mittagstisch.



Sortiment: Fleisch- und Wurstwaren aus Österreich und Italien, T-Bone-Steaks, Weine
Besonderheit: kleine Gerichte und Mittagsteller (auch vegetarisch), abends Würstelstand am Alten Markt
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7:30 – 18:00 Uhr

FEINKOST STOCKER | Ioan Nascu
Nonntaler Hauptstraße 19, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 843791
nascu@feinkost-stocker.at, www.feinkost-stocker.at



39 Fleischerei Erlach

seit 1931

Die heute in dritter Generation geführte Fleischerei ist ein kulinarischer Fixpunkt in der Altstadt und für alle Besucher eine empfehlenswerte Adresse, die Lust auf einen Imbiss haben.

Bereits 1995 setzte Familie Erlach als „1. Salzburger Bio-Fleischerei“ konsequent auf Nachhaltigkeit und hohe Qualitätskriterien, die heute mehr denn je gelten. Das Geschäft in der Sigmund-Haffner-Gasse ist ein Inbegriff für Qualität, vor allem wegen seiner hervorragenden Fleisch- und Wurstsorten sowie der feinen, nach traditionellen Rezepten küchenfertig vorbereiteten Gerichte. Sehr beliebt ist der kleine Laden auch für einen schmackhaften Imbiss an einem kleinen Stehtisch. Äußerst gefragt sind vor allem Haus Spezialitäten wie Leberkäse, Sulz oder der handgeschnittene Beinschinken. Dies sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Sortiment: Fleisch-, Wurst- und Schinkensorten, Sulzen, Leberkäse, Blunzen, Leberknödel
Besonderheit: küchenfertig vorbereitete Gerichte, Imbiss im Laden
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00 – 18:00 Uhr

ERLACH GmbH | Fam. Wolfgang Erlach
Sigmund-Haffner-Gasse 8, 5020 Salzburg
Tel. +43/ 662 / 843355, erlach@sbg.at

40 Salzburger Würstelkönigin

seit 1951

Liebenswerte Tradition: Jeden Abend wird der fahrbare Würstelstand am Hanuschplatz beim Makartsteg zum Treffpunkt der hungrigen Nachtschwärmer.

Gleich neben den Liebesschlössern am Brückengeländer hält die Würstelkönigin den Salzburgern – seit 1971 an diesem Platz neben der Bushaltestelle – die Treue. Generationen von Einheimischen haben sich dort getroffen, um bei Würstel und Bier neue Kräfte für eine lange Nacht zu sammeln. Jeden Tag rund ums Jahr erwacht abends diese einmalige Salzburger Würstelkultur wieder zu neuem Leben. Ein bunt gemischtes Publikum startet von hier aus in die Bars und Discos, sucht zwischendurch eine Stärkung oder nimmt einen Absacker vor dem letzten Bus nach Hause. Entscheidungskraft bedarf es lediglich für die Wahl aus dem Sortiment der allesamt gluten- und/oder lactosefreien Würste aus österreichischer Erzeugung. Curry-Sauce und Chili-Sauce sind übrigens hausgemacht.



Sortiment: Käsekrainer, Käsekrainer-Hot Dog, Debreziner, Frankfurter, Frankfurter-Hot Dog, Burenwurst, Waldviertler, Pusta Krainer, Münchner Weißwürste, frische (milde) Weißwürste, „Die Spezielle“ Scharfe Lange mit feinem Brät aus Rind- und Schweinefleisch, mild geräuchert, Semmel mit warmem Schweinebraten

Besonderheit:

Öffnungszeiten: Mo bis Do 19:00 – 3:00 Uhr, Fr und Sa 20:00 – 5:00 Uhr, So 19:00 – 1:00 Uhr



41 Bäckerei Ursprunger

seit 1429

Noch vor der Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus im Jahre 1492 wurde in dieser Bäckerei bereits Brot gebacken.

Die Welt hat sich in mehr als 500 Jahren verändert, nicht aber dieser kleine Laden, wo seit August 2016 Siegfried Ursprunger die Regale mit duftendem Brot und Gebäck füllt. Alles in Handarbeit und nach traditionellen Rezepten mit reinem Quellwasser und fein gemahlem Getreide. Das winzige, uralte Schaufenster der behäbigen Altstadtfassade samt mittelalterlichem Verkaufstisch mit Marmorplatte ist ein beliebtes Fotomotiv, die einstige Backstube dahinter dient als Verkaufsraum mit ein paar Tischen zur Kaffeepause. Unbedingt probieren sollte man dabei die nach überliefertem Rezept hergestellte Mürbteig-Topfengolatsche. Die Ursprunger-Backwaren sind noch in fünf weiteren Filialen, sowie donnerstags am Salzburger Schranne markt und täglich am Grünmarkt erhältlich.

Sortiment: Brot und Gebäck, darunter Salzstangerl, Topfengolatschen und Landbrot mit krosser Kruste als Spezialitäten

Besonderheit: Kaffeetische für den Zwischenstopp

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 6:30 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 17:00 Uhr

SALZBURGER WÜRSTELKÖNIGIN | Richard Taxer
Ferdinand-Hanusch-Platz, 5020 Salzburg
info@sbg-wuerstelkoenigin.at, www.sbg-wuerstelkoenigin.at

BÄCKEREI URSPRUNGER | Siegfried Ursprunger
Hauptgeschäft: Lerchenstr. 58, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 662175-0
Filialen: Gstättengasse 4, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 840528
Auerspergstraße 53, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 871350

42 Altstadt-Confiserie

seit 1960

Naschkatzen sind rettungslos verloren in diesem Süßwarenparadies, das mitten in der Altstadt in einem der raren Architekturdenkmäler aus den späten 1950er-Jahren residiert.

Das Allerbeste gleich zuerst: Da alles individuell für die Confiserie gefertigt wird, gibt's nicht nur keine großen Industrieverpackungen, sondern es kann auch alles in Kleinstmengen gekauft werden. Das ist großartig angesichts von rund 1.000 verschiedenen Pralinen und rund 60 Schokoladen pro Jahr. Die Pralinen mit ihren verschiedensten Füllungen sind das Markenzeichen, aber – je nach Saison – drängen sich auch Naturgelées oder feinste Nougat-Spezialitäten in den Vordergrund. Dazu gesellen sich vor Ostern die Häschen, vor Weihnachten Nikoläuse und Krampusse – alle handgefertigt und von Hand in Staniol gepackt. Klassiker des süßen Weihnachtsschmucks sind die Fondants zum Wickeln und die legendären Tautropfen aus Fruchtgummi und Gelée.



Sortiment: handgefertigte Pralinen und Süßwaren in Konditorqualität
Besonderheit: süßer Oster- und Weihnachtsschmuck, Herrentrüffel mit 77 % Kakao
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00 – 18:00, Sa 10:00 – 17:00 Uhr



43 Augustiner Bräu Mülln

seit 1621

Österreichs größte Braugaststätte ist mit seinem prachtvollen Kastanien-Gastgarten und den historischen Stuben das wohl gemüthlichste Denkmalschutz-Ensemble Salzburgs.

Mit dem Brauen begonnen haben die Augustiner-Mönche, heute setzen die Benediktiner ihr Werk erfolgreich fort. Vom Holzfass in den Steinkrug – die in der eigenen, traditionell handwerklich betriebenen Brauerei erzeugte Bierspezialität wird heute wie damals in schwere Krüge eingeschenkt, wobei die Gäste das Bier selbst holen können, wenn sie wollen. Kulinarische Köstlichkeiten werden an den Feinkost-Ständen im Schmankerl-Gang angeboten, etwa Radi, Wurst- und Käseteller, Grillgerichte, Steckerlfische und vieles mehr. Wer will, bringt seine eigene Jause in den Gastgarten oder in eine der behutsam restaurierten Originalstuben mit. Der neuere Abt Nicolaus-Saal, ehemaliger Marmorsaal des Salzburger Hauptbahnhofes, beeindruckt mit seinem besonderen Flair und dem historischen Charme.

Sortiment: Augustiner-Bier vom Holzfass, verschiedene Feinkoststände
Besonderheit: man darf nach alter Tradition seine eigene Jause mitbringen (außer Getränke); Brauereiführungen
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 15:00 – 23:00 Uhr, Sa, So- und Ftg. 14:30 – 23:00 Uhr

ALTSTADT-CONFISERIE | Maria Nikic
Münzgasse 2, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 843243
altstadt-confiserie@gmx.at

AUGUSTINER BRÄU KLOSTER MÜLLN
Lindhofstr. 7, 5020 Salzburg, T. +43/ 662 / 431246
info@augustinerbier.at, www.augustinerbier.at



Kaffeehäuser

Der Österreicher liebt seinen Kaffee und seine Tradition. Eine Tasse Kaffee (sei es eine Melange, ein Einspänner oder ein kleiner Brauner) und eine leckere Mehlspeise gelten als Sinnbild für Gemütlichkeit. Am Café Fürst kommt man schon alleine wegen der originalen Mozartkugeln nicht vorbei. Und im Café Tomaselli, das als ältestes Kaffeehaus Österreichs gilt, sorgen die Ober im Smoking und die Kuchendamen für eine märchenhafte Zeitreise.

44 Café-Konditorei Fürst

seit 1884

Als der Salzburger Konditor Paul Fürst 1890 erstmals einen Marzipankern mit Pistazie und Nougat umhüllte und anschließend in dunkle Schokoladenkuvertüre tauchte, schlug die Geburtsstunde der Original Mozartkugel.

Den Namen wählte er, um dem damals noch nicht so populären großen „Salzburger Sohn“ seine Reverenz zu erweisen. Bereits 15 Jahre später gewann er dafür auf der Pariser Weltausstellung die Goldmedaille und der internationale Siegeszug war nicht mehr aufzuhalten. In gleicher, aufwändiger Handarbeit werden die „Original Salzburger Mozartkugeln“ aus dem Hause Fürst, die mit industriellen Produkten nicht vergleichbar sind, noch immer gefertigt. Stammhaus ist die 1884 eröffnete Café-Konditorei in der Brodgasse mit Terrasse zum Alten Markt. Ein perfekter Platz, um Salzburger Atmosphäre mit köstlichen Torten, Strudeln, Pralines sowie Kaffee- und Eisspezialitäten aus der hauseigenen Konditorei zu genießen.



- Spezialitäten:** Klassisch österr. Kaffeekultur, traditionsreiche Süßspeisen z.B. Sachertorte, Dobostorte, Esterhazy-Torte
- Besonderheit:** Hausgemachte Pralinen wie „Original Salzburger Mozartkugel“, Bach-Würfel, Wolf-Dietrich-Block,
- Filialen:** Mirabellplatz 5 | Pralinenverkauf: Getreidegasse 47 und Ritzerbogen/Sigmund-Haffner-Gasse
- Öffnungszeiten:** Mo bis Sa 8:00 – 20:00, So u. Ftg. 9:00 – 20:00 Uhr

CAFÉ-KONDITOREI FÜRST | Fam. Fürst
Brodgasse 13, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 843759-0
cafe@fuerst.cc, www.original-mozartkugel.com



45 Café Bazar

seit 1882

Das altherwürdige Traditionscafé an der Salzach war schon immer ein Treffpunkt berühmter Künstler, Musiker und Schauspieler – von Hugo von Hofmannsthal, Stefan Zweig und Max Reinhardt bis zu Marlene Dietrich und Romy Schneider.

Kronleuchter strahlen von der Decke und verbreiten ebenso wie Holzvertäfelungen und Marmortische das Flair österreichischer Kaffeehauskultur. Durch die Panoramafenster und von der baumbeschatteten Terrasse eröffnet sich ein prachtvoller Postkartenblick auf die Altstadt. Frühstück wird ab 7.30 Uhr mit Eiergerichten, Bircher müsli, Croissants, aber auch Spezialitäten wie Geflügelleberpastete serviert. Zwischendurch treffen sich die Einheimischen, um bei einem kleinen Brauen und Kipferl Neuigkeiten zu diskutieren. Mittags gibt es ein täglich wechselndes Menü mit Suppe und Hauptgericht. Bis zum frühen Abend hat man die Wahl zwischen Kaffee und Kuchen sowie herzhaften Speisen.

- Spezialitäten:** Bazar-Melange (Filterkaffee mit Milch und Schlagobers), Kaffee Maria Theresia (mit Grand Marnier), heißer Ingwertrunk, Milchrahmstrudel mit Vanillesauce, Orangen-Trüffel-Torte, Mohnstrizel etc., wechselndes Mittagsgericht und pikante Tagesgerichte
- Besonderheit:** vielfältiges Angebot an Tageszeitungen und Magazinen
- Öffnungszeiten:** Mo bis Sa 7:30 – 19:30 Uhr, So, Ftg. 9:00 – 18:00 Uhr
Festspielzeit täglich 7:30 – 24:00 Uhr

CAFÉ BAZAR | Fam. Brandstätter
Schwarzstraße 3, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 874278
info@cafe-bazar.at, www.cafe-bazar.at

46 Café Tomaselli

seit 1700

Das Café Tomaselli im Herzen der Altstadt ist eines der renommiertesten europäischen Kaffeehäuser. Kein anderes Café in Österreich blickt auf eine so lange Geschichte zurück.

Noch heute in Familienbesitz, widerspiegelt es auf stilvolle Weise mehr als 300 Jahre altösterreichische Kaffeehaus-Tradition. Prchtige Holzvertäfelungen mit Intarsien zieren die Wände und versetzen den Gast ebenso wie Marmortische, Silbertablets, klassische Zeitungsständer und – nicht zuletzt – Ober im Smoking in die „gute alte Zeit“. Im Sommer empfiehlt sich neben dem beliebten Balkon mit fantastischem Ausblick auf das Treiben am Alten Markt noch der wenige Meter entfernte, 1860 erbaute „Kiosk“, ein stimmungsvoller Kaffeehaus-Garten mit schattenspendenden Kastanienbäumen. Täglich stehen rund 40 hausgemachte Mehlspeisen zur Auswahl, die von den „Kuchendamen“ auf großen Tablets zu den Gästen getragen werden.



Spezialitäten: Einspänner und Melange Esterhazy- oder Dobostorte, Apfel-, Topfen- und Beerenstrudel, Erdbeerschüssler, Salzburger Nockerlschnitte, Kipferl mit Walnussfülle
Besonderheit: Kuchendame, verschiedene Eierspeisen
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 7:00 – 19:00, So und Fig. 8:00 – 19:00 Uhr, Festspielzeit bis 21:00 Uhr



47 Konditorei Schatz

seit 1877

So nostalgisch wie die Fassade ist auch das Interieur dieser Miniatur-Konditorei im Durchhaus zwischen Getreidegasse und Universitätsplatz, in der ein wahrer Meister der Backstube für die große Kunst süßer Verführung sorgt.

Irgendwie wirkt alles wie aus einer Puppenstube einer vergangenen Epoche: Eng aneinander stehende Tischchen, samtüberzogene Stühle, Blümchentapete und Glasvitrinen voll mit Torten, Kuchen und Keksen und dazu Wolfgang Amadeus Mozart dezent als stimmige Hintergrundmusik. So klein das Café auch ist, die Auswahl ist es nicht. Himbeer-Soufflé, Rigo-Jansci“ (Schokosahnewürfel), Schoko-Mohn-Torte, Schwäbische Apfeltorte oder Kirschröllchen sind nur einige der zahlreichen Klassiker von Konditormeister Erich Winkler. Je nach Saison gibt es zusätzlich traditionelle Backwaren – von der Maroni-Torte über Lebkuchen-Nikoläuse und Schoko-Osterhasen bis zum süßen Christbaumbehang.

Spezialitäten: Papageno-Torte, Traunkirchner Torte, Himbeer-Soufflés, Kirschröllchen, Schatz-Cremeschnitte, Rigo-Jansci, Apfel-, Topfen- und Kirschenstrudel, Plundergebäck zum Mitnehmen gibt es Hausspezialitäten wie Kekse, Baiser-Busserl, Dotterbusserl, Kokosbusserl sowie Käsestangerl und Käsegebäck

Öffnungszeiten: Mo 9:00 – 17:00 Uhr, Di bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 17:00 Uhr

Café TOMASELLI | Elisabeth Aigner, Univ.-Doz. Dr. Florian Tomaselli
Alter Markt 9, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 844488
office@tomaselli.at, www.tomaselli.at

KONDITIONEIREI SCHATZ | Fam. Winkler
Getreidegasse 3, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 842792
schatz-konditorei@sbg.at, www.schatz-konditorei.at

48 **Café Wernbacher by Didi Maier**

seit 1952

„all faces are welcome“ - mit diesen Worten begrüßt das „Traditionscafé reloaded“ im Salzburger Andräviertel in der Franz-Josef-Straße Nr. 5 seine Gäste.

Wo einst Romy Schneider und Curd Jürgens Salzburger Kaffeespezialitäten genossen haben, findet sich nun ein neuartiger Treffpunkt inmitten des Salzburger Andräviertels, der Stammgäste und Stadtliebhaber sowohl mit einzigartiger Kulinarik als auch mit besonderem Ambiente verwöhnt. Frühstück a'la BAKERY, klassisches Clubsandwich und Gulaschsuppe werden mit bestem Caesar Salat, unvergesslicher Trüffelpasta, Moules Frites oder frischen Weinbergschnecken ergänzt. Didi Maiers selbstgemachte Limonaden Verby, Holly, Blissu uvm. überraschen mit natürlicher Frische. Ausgesuchte Weine, GIN und internationale Cocktailvarianten vervollständigen die Auswahl beim neuen Wernbacher by Didi Maier.



Spezialitäten: Caesar Salat, Frühstück a'la BAKERY
Besonderheit: selbstgemachte Limonaden

Öffnungszeiten: Mo bis Sa ab 8:00 Uhr
Frühstück bis 11:30 Uhr, Bistrokarte ab 11:30 Uhr

WERNBACHER BY DIDI MAIER
Franz-Josef-Straße 5, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 881099
wernbacher@didimaier.com, www.didimaier.at/de/wernbacher



49 **Café Mozart**

seit 1922

In der Bell' Etage über der Getreidegasse erzählt „das Mozart“ eine wechselvolle Geschichte und knüpft nach mehr als 10 Jahren wieder an alte Traditionen an.

Seinen klangvollen Namen erhielt es 1922 durch Ambros und Alois Crozzoli, doch die Vorgeschichte des früheren Gerlich'schen und Erich'schen Kaffeehauses reicht viel weiter zurück. Das original erhaltene Zunftschild am Eingang weist den Weg über die steile Stiege (es gibt auch einen Lift) hinauf in das Café, das bis in die 1930er-Jahre ein beliebter Treffpunkt von Literaten und Musikern war. Jahrzehnte später fand der legendäre Schachclub Mozart hier seine Heimat und ab den 1970-ern wurde „das Mozart“ wieder zum lebendigen Veranstaltungsort für Literatur und Kleinkunst mit prominenten Gästen. Nachdem es zwischendurch 12 Jahre als Bekleidungsgeschäft eine unrühmliche Pause einlegte, wurde das Café 2006 im alten Stil wiederbelebt.

Spezialitäten: Frühstück, diverse Kaffeespezialitäten, Mehlspeisen, österreichische Süßspeisen und pikante Tagesgerichte, Spezialität Salzburger Nockerl

Besonderheit: mehrmals im Jahr „Literatur im Café Mozart“

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8:00 – 21:00 Uhr, So 9:00 – 21:00 Uhr

CAFÉ MOZART | Kurt Ranzenberger
Getreidegasse 22, 5020 Salzburg, T. +43/ 662 / 843958
info@cafemozartsalzburg.at, www.cafemozartsalzburg.at

50 **Café Getreidegasse**

seit 1873

Ein gemütliches Refugium, das sich – mitten an der pulsierenden Getreidegasse – beinahe unscheinbar hinter der Fassade eines Altstadtgebäudes aus dem Jahre 1387 verbirgt.

Das zweitälteste Kaffeehaus Salzburgs hat alle Trends wohlbehalten überstanden. Genau so stellt man sich ein liebenswert altmodisches Café vor, behaglich mit ruhiger Atmosphäre und einer köstlichen Palette von hausgemachten Mehlspeisen zum Kaffee. Cafetier Bernhard Mittermayer versteht sich nicht zuletzt bestens auf saisonale Strudel, vom Klassiker mit Apfel und Topfen über Marille und Zwetschke bis Rhabarber und Mohn. Wer Pikantes vorzieht, ist mit dem ausgezogenen Gemüsestrudel gut beraten. Zur warmen Jahreszeit gibt es 16 hausgemachte Eissorten, im Winter „Großvaters Punsch“ nach altem Geheimrezept aus Tee, Wein, Orangen und vielen Gewürzen. Die Keksmischungen sind beliebte Mitbringsel in der Weihnachtszeit.



Spezialitäten: Mehlspeisen verschiedenster Art und kleine pikante Gerichte, hausgemachtes Eis zur warmen Jahreszeit
Besonderheit: versteckter Gastgarten im Durchhaus zwischen Getreidegasse und Universitätsplatz
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9:00 – 20:00 Uhr, So 10:00 – 20:00 Uhr

CAFÉ GETREIDEGASSE | Bernhard Mittermayer
Getreidegasse 27, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 841150



51 **Café Sacher**

seit 1866

Kräftige rote Polsterungen und weißer Schleiflack bilden als Markenzeichen die elegante Bühne für altösterreichische Kaffeehauskultur in einem der berühmtesten Grandhotels Österreichs.

Die Fotos berühmter Persönlichkeiten zieren die Wände und widerspiegeln eindrucksvoll den Ruf des Cafés als Treffpunkt der internationalen Welt. Dennoch ist „das Sacher“ keine steife Institution, sondern ein gemütliches Café, in dem man Salzburg spüren und genießen kann. Letzteres natürlich auch in Form der zahlreichen süßen Spezialitäten, allen voran die original Sacher Torte, zu der als originelle Kaffeespezialität der „Pharisäer“ – mit Rum unter der Schlagobershaube – einen Versuch lohnt. Am besten zu zweit probiert man die Salzburger Nockerl, wer es pikanter liebt, sollte Sacher Würstl bestellen. Ein besonders schöner Platz ist die Terrasse mit Blick über die Salzach auf Altstadt und Festung Hohensalzburg.

Spezialitäten: Kaffee-, Tee- und Kuchenspezialitäten, pikante österreichische Gerichte
Besonderheit: original Sacher Torte
Öffnungszeiten: täglich 7:30 – 22:30 Uhr

CAFÉ SACHER SALZBURG
Schwarzstraße 5-7, 5020 Salzburg, T. +43/ 662 / 88977 - 2384,
salzburg@sacher.com, www.sacher.com

Märkte

Exquisite kulinarische Spezialitäten findet der Genießer auf den Salzburger Märkten. Frisches heimisches Obst und Gemüse, Fleisch, Geflügel, Käse und Fisch, Mehlspeisen und frisches Brot – hier ist Bio wirklich Bio! Jeden Donnerstagvormittag treffen sich z.B. die Salzburger auf der „Schranne“ vor der Andräkirche. Das ist ein beliebter Bauernmarkt, auf dem schon seit 1906 regionale Lebensmittel angeboten werden. Wir laden Sie ein zu diesem Fest der Genüßel



52 Schranne

seit 1906

Einmal wöchentlich verwandelt sich der Platz um die Andrä-Kirche zum bäuerlichen Schlaraffenland mit einer Fülle saisonaler Produkte und netter Möglichkeiten für einen Imbiss.

Der „Wochenmarkt für Landesprodukte“ zählt zu den größten Märkten Österreichs. Ab 5 Uhr morgens bekommt man hier regionale Spezialitäten. Die rund 200 Standler kommen aus Salzburg, Oberösterreich und dem angrenzenden Bayern. Somit sind Frische und Qualität garantiert. Der Name Schranne stammt von den städtischen Getreidedepots, die ab 1788 in den Schrannegebäuden untergebracht waren. 1906 bestimmte der Salzburger Gemeinderat die Schranne offiziell zum Wochenmarkt. In den 1920er-Jahren begann die Direktvermarktung der bäuerlichen Produkte aus der Umgebung zu florieren. Die Bedeutung der Schranne wird auch klar, wenn man versucht, einen Standplatz zu erhalten: Bis zu zehn Jahre muss man auf eine Zuteilung warten.



Spezialitäten: landwirtschaftliche Produkte aller Art, Fischsuppe, Backendl und Würstelstand
Öffnungszeiten: jeden Donnerstag 5:00 – 13:00 Uhr
ist dies ein gesetzlicher Feiertag, wird der Markt am Mittwoch abgehalten

53 Grünmarkt

seit 1857

Der Grünmarkt findet schon seit 1857 am Universitätsplatz statt. Hier, im Schatten der Universitätskirche und mitten in der Fußgängerzone, finden Besucher und Einheimische frische Waren und Souvenirs. Die Salzburger schätzen die gemütliche Atmosphäre und kurzen Wege. Samstags wird die Wiener-Philharmoniker-Gasse in einen Teil des Marktes verwandelt und das Angebot somit stark erweitert. An diesen Tagen ist der Marktbesuch ein Muss für alle Salzburg-Liebhaber, wenn die Trachten ausgeführt werden und bei „Backendl und Erdäpfelsalat“ philosophiert wird.

Spezialitäten: landwirtschaftliche Produkte, Brot, Gebäck, Fleisch und Verarbeitungsprodukte, Obst, Gemüse, Spirituosen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 07:00 – 19:00 Uhr, Sa 06:00 – 15:00 Uhr,
an den Adventsamstagen 06:00 – 19:00 Uhr



54 Bio-Bauernmarkt Kajetanerplatz

ca. seit 1980

Mehr als 20 Jahre fand der beliebte Salzburger Bio-Bauernmarkt am Papageno-Platz statt, bevor er 2011 auf den Kajetanerplatz übersiedelte. Dieser verkehrsberuhigte Platz ist der ideale Treffpunkt für Liebhaber von Biowaren. Ob Käse, Backwaren, Gemüse oder Fleisch – die hochwertige Bio-Qualität macht diesen kleinen Markt jeden Freitag zur kulinarischen Genussmeile.



Spezialitäten: Biohofmetzgerei, Biokäserei, Biogemüse, Biobäckerei
Besonderheit: Salzburgs erster Bio-Bauernmarkt
Öffnungszeiten: jeden Freitag 08:00 – 12:30 Uhr



Wirtshäuser in der Stadt

Den traditionellen Wirtshäusern kommt in der Stadt Salzburg eine große Bedeutung zu. Sie vermitteln einen Blick auf die Identität von Land und Leuten. Hier lädt die Karte zu österreichischen Schmankerln wie Frittatensuppe und Schnitzel ein. Die Einrichtung ist meist urig-rustikal. Stuckdecken, Kachelöfen und Holztafelungen sorgen für die typisch österreichische Gemütlichkeit. Haben Sie nun Lust auf einen Wirtshaus-Besuch bekommen? Weitere Infos siehe: www.salzburg.info/wirtshaeuser

55 ALTER FUCHS

Das Stadtwirtshaus - traditionell und trotzdem ausgefallen.
Linzer Gasse 47-49, Tel. +43/ 662 / 882022,
www.alterfuchs.at

56 ANDREAS HOFER WEINSTUBE

Tradition erleben seit über 100 Jahren.
Steingasse 65, Tel. +43/ 662 / 872769, www.dieweinstube.at

57 BÄRENWIRT

„Bratl & Soul“, Tradition seit 1663. Müllner Hauptstraße 8,
Tel. +43/ 662 / 422404, www.baerenwirt-salzburg.at

58 KRIMPELSTÄTTER

„Bier braucht Heimat“ - bewährte Tradition seit 1548.
Müllner Hauptstraße 31, Tel. +43/ 662 / 432274,
www.krimpelstaetter.at

59 PAULI STUBM

Ein unverbiegsames Kultlokal mit Charakter.
Herrengasse 16, Tel. +43/ 662 / 843220, www.paul-stube.at

60 DER WEISERHOF BY JULES

Regionale Wirtshausküche mit mediterraner Prise.
Weiserhofstraße 4, Tel. +43/ 662 / 872267, www.weiserhof.at

61 ZUM ZIRKELWIRT

1647 erstmals erwähnt. Pfeifergasse 14,
Tel. +43/ 662 / 842796, www.zumzirkelwirt.at

62 ZUM WILDEN MANN

Uriges Innenstadt-Wirtshaus seit 1879.
Getreidegasse 20, Tel. +43/ 662 / 841787, www.wildermann.co.at

63 ZWETTLER'S

So guat wia dahoam.
Kaigasse 3, Tel. +43/ 662 / 844199, www.zwettlers.com

64 BLAUE GANS

Ältestes bürgerliches Wirtshaus im Kunsthofel.
Getreidegasse 41-43, Tel. + 43/ 662 / 842491
www.blauegans.at

65 ST. PETER STIFTSKULINARIUM

Romantik pur seit 803 und sehr ambitionierte Küche.
Sankt-Peter-Bezirk 1/4, Tel. +43/ 662 / 841 268, www.stpeter.at

66 FIDELER AFFE

Das urgemütliche Bierlokal der Trumer Brauerei.
Priesterhausgasse 8, Tel. +43/ 662 / 877361, www.fideleraffe.at

67 FRANZISKISCHLÖSSL

Ein Juwel am Kapuzinerberg - nur zu Fuß oder per Taxi erreichbar.
Kapuzinerberg 9, Tel. +43/ 662 / 872595
www.franziskischloessl.at

68 STERNBRÄU

Ein wunderbarer Mix aus Historie und frecher Innovation.
Griesgasse 23, Tel. +43/ 662 / 842140, www.sternbrau.com

69 STADTALM

Der Panorama-Ausflugstipp direkt über der Altstadt.
Mönchsberg 19 C, Tel. +43/ 662 / 841729, www.stadtalm.at

70 GABLERBRÄU

Altösterreich. Küche in einmaligem Ambiente: kunterbunte Glasmalereien,
eine denkmalgeschützte, neugotische Stube und ein modernes G'wölb.
Linzergasse 9, Tel. +43/ 662 / 88965, www.gablerbrau.at

71 STIEGLKELLER

Bierlokal mit Kastanienbaum-Terrasse und Traumblick.
Festungsgasse 10, Tel. +43/ 662 / 842681
www.restaurant-stieglkeller.at

72 TRIANGEL

Prominententreff mit liebenswerter Wohnzimmeratmosphäre.
Wiener-Philharmoniker-Gasse 7, Tel. +43/ 662 / 842229
www.triangel-salzburg.co.at

73 ZUM EULENSPIEGEL

Originelle Taverne seit über 680 Jahren gegenüber Mozarts
Geburtshaus. Hagenauerplatz 2, Tel. +43/ 662 / 843180
www.zum-eulenspiegel.at

74 ZUM STADTKRUG

Nostalgisches Flair, versteckter Mini-Garten und Steaks aus eigener Zucht.
Linzergasse 20, Tel. +43/ 662 / 873545
www.restaurant.stadtkrug.at

Infos über Salzburg

INFORMATION & BUCHUNGEN

Tel. +43/ 662 / 889 87-0,

tourist@salzburg.info, www.salzburg.info

Salzburg Packages: www.salzburg.info/pauschalen

INFORMATION MOZARTPLATZ

Mozartplatz 5, Tel. +43/ 662 / 889 87-330, ganzjährig

INFORMATION HAUPTBAHNHOF

Südtiroler Platz 1, Tel. +43/ 662 / 889 87-340, ganzjährig

RUND UM DIE STADT SALZBURG

Salzburg Umgebungsorte,

Tel. +43/ 6246 / 735 70, Fax +43/ 6246 / 747 95,

info@salzburg-information.com, www.salzburg-umgebung.com

Salzburg Card



Die wichtigste Karte für Ihren Salzburg-Besuch

Freie einmalige Eintritte in alle Sehenswürdigkeiten und Museen, freie Fahrt mit Festungs- und Untersbergbahn, dem Salzach-Schiff (Tour 1) sowie kostenlose Benützung der öffent-

lichen Verkehrsmittel. Besitzer einer Salzburg Card erhalten zudem zahlreiche Vergünstigungen für Konzerte, Theaterbesuche oder Ausflugsziele in der Umgebung. Erhältlich an der Rezeption Ihres Hotels, bei allen Touristen Informationsstellen in und um die Stadt, in Kartenbüros und am Flughafen und online. Weitere Auskünfte unter: www.salzburg.info/salzburgcard

Parken in Salzburg

Sämtliche Parkflächen in der Innenstadt sind Kurzparkzonen (maximale Parkdauer 3 Stunden). Auf der linken Altstadtseite gibt es vergünstigte Tickets für die Mönchsberggarage und die Parkgarage der Barmherzigen Brüder; auf der rechten Altstadtseite gilt dies für die Parkgarage Linzer Gasse. Nähere Informationen bekommen Sie auch in den Geschäften der Innenstadt. Ein Tipp: Stellen Sie Ihr Auto auf einem der vier P+R Parkplätze ab und fahren Sie zum Sondertarif mit den öffentlichen Verkehrsmitteln direkt ins Zentrum!

Hier finden Sie alle Parkmöglichkeiten www.salzburg.info/parken

Veranstaltungshighlights

- Mozartwoche: 3. + 4. Woche im Jänner
- Osterfestspiele: Samstag vor Palmsonntag bis Ostermontag
- Salzburger Pfingstfestspiele: Freitag bis Pfingstmontag
- sommerszene: Juni/Juli
- Salzburger Festspiele: 4. Juli-Woche bis Ende August
- Salzburger Kulturtage: Mitte bis Ende Oktober
- Jazz & The City: Zweite Hälfte Oktober
- Salzburger Christkindmarkt: ca. Mitte Nov. bis 26. Dez.
- Adventsingen: Ende November bis Mitte Dezember
- Winterfest im Volksgarten: Ende November bis 06. Jänner
- Altstadt Silvester: 31.12. – 01.01.

Traditionsführungen

Viele Salzburger Fremdenführer bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer geführten Stadtrunde in ausgewählten Traditionsbetrieben Halt zu machen. Dann darf gestaunt, probiert und gekostet werden. Aufgrund der Betriebsgrößen sind nur Kleingruppen möglich. Nähere Informationen erhalten Sie im Service Center der Tourismus Salzburg GmbH oder auf: www.salzburgguides.at.

Ausflugstipps mit Tradition

- Untersbergbahn, www.untersbergbahn.at
- Untersbergmuseum Grödig, www.untersbergmuseum.net
- Die Bachschmiede, Wals, www.diebachschmiede.at
- Heimatmuseum Elsbethen, www.museum-elsbethen.at
- Sonnenmoor Anthering, www.sonnenmoor.at
- Salzwelten & Keltendorf Hallein, www.salzwelten.at
- Salzburg Top-Sehenswürdigkeiten, www.hello-salzburg.at

Souvenirs

Wenn man eine Stadt wie Salzburg besucht, möchte man auch den Daheimgebliebenen einen Eindruck vermitteln. Bestens dafür geeignet sind die typischen Salzburger Handwerksprodukte. Loden- und Trachtenstoffe bzw. daraus gefertigte Trachten, Kleider, Tücher oder Mäntel, Hinterglasbilder, Trockenblumen, die berühmten Mozartkugeln oder bemalte Bauernmöbel erfreuen noch lange nach dem Besuch!

#visitsalzburg



www.salzburg.info



www.salzburg.info/traditionsbetriebe

Hier finden Sie alle Details und Infos zum Thema Traditionsbetriebe in Salzburg.



www.facebook.com/salzburg

Sie sind von Salzburg begeistert? Dann schließen Sie sich doch unserer Fanseite auf Facebook an.



Instagram

Lassen Sie sich inspirieren und teilen Sie unter #visitsalzburg Ihre schönsten Momente.

TOURISMUS SALZBURG GMBH

Tel. +43/ 662 / 889 87-0

tourist@salzburg.info, www.salzburg.info

Herausgeber: Tourismus Salzburg GmbH, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg, Tel. +43/ 662 / 889 87-0, tourist@salzburg.info, www.salzburg.info; Druck: Offset5020, Salzburg; Grafik: Nindl Grafik, www.nindlgrafik.at; Fotos: Tourismus Salzburg GmbH, Günter Breitegger, SalzburgerLand Tourismus GmbH - Andreas Hechenberger, Werksbilder der Betriebe, fotolia.com; Redaktion Betriebe: ART RedaktionsTeam GesmbH, Dr. Wolfgang Neuhuber, www.art-redaktionsteam.at; Stand: September 2020; Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz sorgfältiger Bearbeitung Druckfehler vorbehalten.